

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 298.

Samstag den 18. December

1880.

W. Bickel,

20 Langgasse. Langgasse 20.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk
empfehle in

großer Auswahl zu den billigsten Preisen:

Importirte Havanna-Cigarren,
Hamburger, Bremer & Holländer Cigarren,
Cigaretten & Rauchtabelle.

15006

W. Bickel.

Cigarren-Niederlage.

Von einer bestrenommirten und leistungsfähigen
Cigarren-Fabrik Norddeutschlands ist mir der Allein-
verkauf ihrer nur aus den vorzüglichsten und
preiswürdigsten Qualitäten bestehenden Fabri-
katen übertragen.

Als Specialität, und besonders für Wirth und
Wiederverkäufer geeignet, empfehle von dem reichhal-
tigen Lager die so rasch beliebt gewordenen: a) **Jockey-
Club** und b) **Tip. Top, Loch-Cigarre (neu)**,
von feinstem Aroma und schönem, weißen Brand, per
100 Stück von 2 Mk. 60 Pfg. an.

Nicht convenirende Waare wird zurückgenommen,
günstige Zahlungsbedingungen, sowie reelle und
prompte Bedienung zugesichert von

Fr. Heim, Cigarren-Niederlage,

14445 Ecke der Wellstr. und Hellmündstraße 29a.

! Zu Weihnachts-Geschenk !

für Geschäft und Haushaltung empfehle meine Waagen aller
Systeme unter Garantie.

Heinr. Richtmann,

Webergasse 42.

15078

Mörser aus Marmor

in diversen Größen von Mk. 7,50 bis Mk. 25, sowie Wärm-
steine vorrätig bei

H. Salmon, Marmorgeschäft,

Moritzstraße 1.

14983

Grand-Hôtel Schützenhof.

Heute Samstag Abend:

Eröffnung

der

Trinkhalle.

Wiener und Erlanger Export-Bier im Glas,
reingehaltene Weine, Restauration.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

A. Urban.

Wiesbaden, den 18. December 1880.

15124

Frisch angekommen:

Vorzügliches



Bock-Bier

aus

Culmbach in Bayern.



Restaurant C. Zinserling,

31 Kirchgasse 31.

14955

Gebr. Hirschhöfer,

Langgasse 32 im „Adler“,

empfehlen als Weihnachts-Geschenke:

Gummi-Regenröcke,

Gummi-Schuhe,

Gummi-Pelzstiefel,

Gummi-Matten & -Läufer,

Gummi-Tisch- & -Kommodendecken,

Gummi-Schürzen,

Gummi-Hosenträger,

Gummi-Tabaksbeutel,

Gummi-Kämme,

Gummi-Puppen, -Figuren etc. etc.

in reichhaltigster Auswahl.

15035

Kinder-Velocipedes,

dauerhaft und schön gearbeitet, empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 30,
neben dem „Adler“.

15126

Saison-Ausverkauf.

Sämmtliche Bestände meines fertigen Waaren-Lagers, als
Promenade-, Reise- & Gesellschafts-Costüme, Schlafrocke, Unterröcke,
sowie großes Lager in

Winter-Mänteln,

bestehend in

Paletots und Umhängen, Regen-, Reise- und Abend-Mänteln, darunter
Pariser Original-Modelle, großen Parthien in Seiden- und Wollstoffen,
um damit zu räumen, verkaufe weit unterm Kostenpreis. 15082

Sämmtliche Waaren sind nur in Prima-Waare auf Lager.

Frankfurt a. M.,

15 Kaiserstraße 15,

vis-à-vis dem Frankfurter Hof.

A. Gern,

Manufactur- & Confections-Geschäft,

Frankfurt a. M.,

15 Kaiserstraße 15,

vis-à-vis dem Frankfurter Hof.

Heute

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung

von

Spielwaaren & Cigarren

6 Friedrichstraße 6.

Ferd. Müller,
Auctionator.

339

Notiz.

Heute Samstag den 18. December, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Versteigerung von Spielwaaren und einer Parthie guter Cigarren, in dem
Auctionsaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Conditor H. Wenz, Spiegelgasse 4,

empfiehlt seine **Weihnachts-Ausstellung** mit
allen in dieses Fach einschlagenden Waaren. Auch sogenanntes
Hausmacher Confect, Speculatius, Anis-gebäckenes billigst, alle Arten **Baseler** und **Nürnberg-ber** Lebkuchen.

Punsch-Essenzen und **feinste Liqueure** bestrenommirter Häuser 15095

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und lade zu recht zahlreichem Besuche ein.

Hochachtungsvoll

K. Kröber, Conditor,
Rheinstraße 19.

15110

Muckenhöhle.

Heute Abend: **Meiselsuppe.**

15111

Frankfurter Journal

(gegründet 1615),

erscheint täglich in 3 ganzen Bogen-Ausgaben mit
Diabaskalia; ausführlicher **Coursbericht** und die
wöchentliche **Gratis-Beilage „Der Schalk“**.

Abonnementspreis: 14768

Vierteljährlich	Mk. 6. 25,
für 2 Monate	4. 18,
für 1 Monat	2. 9.

Einzelne Nummern kosten 5 Pf.

Neu hinzutretende vierteljährliche Abonnenten erhalten
das Blatt bis zum 1. Januar gratis.

Man abonnirt bei der **Agentur des Frankfurter Journals**
P. Hahn, Kirchgasse 51.

Specialität:

Nemdenmaass nach

Eigene Fabrikation.

Garantie für tadellosoes Sitzen und solide Naht.

Fertige Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

Englische Flanel-Heimden.

Reelle, billigste Preise.



Georg Hofmann, 24 Langgasse 24,

7898 Ausstattungs-Geschäft & Wasche-Fabrik.

Die noch vorräthigen

Modell-Hüte, Modell-Costüme, elegante

Wintermäntel, Blumen, Federn &c.,

eine Parthie Regenmäntel

werden von jetzt ab billigt ausverkauft.

15334

C. Brühl, Webergasse 16.

Blinden-Anstalt.

Zur **Christbescherung** sind weiter eingegangen: Bei Hrn. Chr. Gaab von 3. W. R. 5 Mt., G. Sch 3 Mt., Frau 3. W. 5 Mt., R. R. 10 Mt., bei Hrn. G. Steinfäuler von R. S. 5 Mt., A. d. W. 10 Mt., Ung. 10 Mt., Ung. 5 Mt., Hrn. Marzheimer Tuch zu einem Anzug, Hrn. Arendt 3 Mt.; bei Hrn. Fr. Knauer von Fr. R. 15 Mt., Frau Geh. Rath Brandt 20 Mt.; bei Hrn. Rea-Rath Sartorius von C. W. R. 20 Mt., bei Hrn. Geisl. Rath Weyland von Ung. 10 Mt.; bei Hrn. C. Hensel von Hrn. Consul Feldmann 10 Mt., C. S. 3 Mt., bei Hrn. Koch Filius von Hrn. Bischof Wilhelmi 3 Mt., Hrn. Conf. Rath Lohmann 4 Mt., Hrn. Videl Stoff zu einem Kleid; bei Hrn. Enders von Hrn. Dachdeckermeister Schwarz 3 Mt., Frau Rigel 5 Mt., Frau Westermann 3 Mt., L. 3 Mt., Hrn. v. Sodenstern 3 Mt., Frau A. L. 3 Mt., Ung. 12 baumw. Taschentücher, Hrn. D. Augenbühl ein Nest Kattun, Hrn. Schuhmachermeister Thon 1 Paar Stiefel, 3 Paar Pantoffeln, Hrn. Schwend 2 Seelenwärmer, 2 Kopftücher, 2 Herrenbinden, H. L. 8 Herrenbinden, Hrn. W. Heuzeroth 3 Paar Handschuhe, 1 Päckchen Baumwolle, Ung. 2 Seelenwärmer, 3 Halstücher, 3 Herrenbinden, 1 Paar Handschuhe; durch Hrn. Conf. Rath Ohly von Hrn. Photograph Kurz 3 Mt., Frau Dr. Langenbender 3 Mt.; in der **Blinden-Anstalt** von Fr. Neubauer 5 Paar Strümpfe, Hrn. Beger 2 Hemden, 2 Taschentücher, 2 Schürzen; bei der Expedition des Tagblatts von Frau Hauptmann Keller 3 Mt., Fr. A. L. S. 3 Mt., W. C. 5 Mt., A. R. 1 Mt., S. B. 1 Mt., W. B. 20 Mt., Frau Geh. Rath Schnaase 3 Mt., Ung. 1 Mt. 50 Mt. Herzlich dankend bitten wir angelegentlichst, um eine Weihnachtsbescherung in früherer Weise zu ermöglichen, um weitere gütige Zuwendungen.

Der Vorstand.

Paulinen-Stift.

Zur **Christbescherung** ist uns noch ferner freundlichst zugeschickt worden: Von Hrn. Bäcker Sattler Honigkuchen, Confect und Spielsachen, Frau Horn Lichter und Seife, Hrn. Heuzeroth Kindertauchen, Handschuhe und Baumwolle, Fr. Bäumcher Gummi-Unterlagen, Spielsachen und Gummischuhe; durch Hrn. Pfarrer Köhler von Ungenannt 4 Mt.; durch Hrn. Consistorialrath Ohly von Hrn. Consistorialrath Lohmann 4 Mt.; durch die Expedition des Tagblatts 2 Mt., Fr. v. Preen 3 Mt. Mit dem größten Danke becheinigt den Empfang dieser Gaben

Der Vorstand. 121

Rettungshaus.

283

Zur **Christbescherung** empfangen: Schl. 6 Mt., Hrn. Wilhelm Dodel (Leipzig) 10 Mt., Fr. Schr. einen Ueberzieher, Hrn. Lehrer König 1 Mt., Hrn. Fr. Rappus 12 Halstücher, 6 Taschentücher, 10 Ellen Kattun, Hrn. Michael Baer verschiedene Reste Wollensachen, Firma M. Wolf „zur Krone“ 1 Duzend Taschentücher, Hrn. Kaufm. Herz verschiedene Reste Kattun, Ungen. 3 Mt., durch Hptl. Tüsch von S. L. 1,75 Mt., Buchskin und 3 St. Halsbinden, Fr. Geheimrath Brandt 20 Mt., durch Fr. Dr. Stamm verschiedene dem Rettungshaus befreundete Damen 22 Mt. und eine Anzahl Kleidungsstücke, durch die Exped. des Tagblattes von Herrn G. D. Schmidt 3 Mt., A. C. 10 Mt., Fr. Hptm. Keller 3 Mt., Fr. A. L. S. 4 Mt., W. C. 5 Mt., A. R. 1 Mt., S. B. 1 Mt., Frau Geheimrathin Schnaase 3 Mt.

Herzlichen Dank den gütigen Gebern.

Hofmann.

Passend für Geschenke.

Verschiedene **Gummibäume** (Prachtexemplare) von 2 1/2 M. Höhe, sowie einige **Palmen** (Dracenen) von 1 1/2, 2, 2,80 M. Höhe sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen **Adolphs-Allee 10, 3. Etoc.**

14101

Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein **Schuhmacher** aus anständiger Familie, welcher durch Krankheit seiner Familie in die traurigsten Verhältnisse gekommen ist, bittet höflichst gute Herrschaften um **Arbeit**, indem er dadurch doch seine Noth etwas lindern kann. Alle Reparaturen werden gut und sehr billig ausgeführt und die Arbeiten von ihm abgeholt und auch zurückgebracht. Gefällige Offerten unter M. 40 an die Exped. d. Bl. erbitten. 14905

Photographien, Hauslegen, Kränze 2c.

werden schön und auß. gewöhnlich billig eingerahmt bei

14930 **P. Piroth**, Berggäßer, Marktstraße 13, 2. Et.

Savanna = Auschuß = Cigarren,

1879er und 1880er Ernte, à 6 Pf. per Stück in bekannter, feiner Qualität wieder angekommen; ferner halte mein großes Lager in allen anderen Qualitäten und in allen Preislagen zur gefälligen Benutzung hiermit bestens empfohlen

Hamburger & Bremer Cigarrenhandlung
von **Heinr. Fett**, Kirchstraße 47.

Weihnachts-Geschenke!

Gehter-Waffen: Florets, Rapier, Säbel, Masken und Handschuhe in großer Auswahl.

Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager in **Jagd-Gewehren, Jagd-Utensilien, Militär-Effecten** 2c. zu soliden, billigen Preisen.

C. Bartels, Hof-Büchsenmacher,
15026 **Schützenhofstraße.**

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle:

Schmetterlinge, Käfer, Muscheln, Corallen, Mineralien, Aquarien, Terrarien und die dazu gebörenden Thiere; ferner: **Sing- und Ziervögel, Tauben und Fühner.**

Wilh. Birk L. Hofstraße 2. 14967

Brauerei Nagel.



Heute Abend: **Mezelsuppe.**
Morgens 9 Uhr: **Quellfleisch.**

15097

Zur „Mainzer Bierhalle.“

Heute Abend: **Mezelsuppe.** Morgens: **Quellfleisch.**

15084

Zu Weihnachtsbäckereien

empfiehlt **Citronat, Orangeat, bittere und süße Mandeln, Stanzucker, Orangenblüthenwasser, Citronenöl** 2c.
die Droguerie **Wilhelm Simon**,
große Burgstraße 8.

14401

Kartoffeln

im Kumpf und Walter billigt bei

15107

W. Kraft, Dogheimerstraße 18.

!! Barthie Backfischen !!

billigt abgegeben bei

15115

Moritz Mollier, Langgasse 17.

Ein hohes **Concert-Pianino**, reich in Eichenholz geschnitten und vorzüglich im Ton, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Expedition.

15106

Drei Vogelkäfige und ein **Kinderschiffchen** zu verkaufen **Rheinbahnstraße 5, 3 Stiegen hoch.**

15089

Große Kunst-Auction.

Mittwoch den 22. December, Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen im Saale des „Grand-Hôtel“, Schützenhofstraße, auf Order des Herrn J. Weiss aus Wien dessen gediegene Collection

Original-Oelgemälde

neuerer Meister der Münchener, Wiener, Düsseldorfer, französischen, holländischen und italienischen Schule, meistbietend in öffentlicher Auction verkauft werden durch den

Auctionator **Ferd. Müller.**

Cristall, Glas, Porzellan, Majolika.

Grosse Burgstrasse
No. 9,

Jacob Zingel,

grosse Burgstrasse
No. 9.

Reiche Auswahl in praktischen und schönen Weihnachts-Geschenken.

Porzellan und Majolika.

Cristall und Glas.

Tafel-, Kaffee- und Dessertservices, Tafelaufsätze, Frucht- und Confectschalen, Figuren, Blumentöpfe, Gruppen, Büsten, Buffettannen und Teller in altdentschem Ethl zc.

Wein- und Bierservices, Römer, Wein-, Wasser-, Bier- und Punschgläser, Liqueurservices, Liqueurtasten, Punsch-Bowlen, Blumenvasen, Pokale, Tafelaufsätze, Compot- und Dessertteller zc.

Neu eingetroffen:

Collection Schliemann: Nachbildungen der Schliemann'schen Funde in Troja.

Im Ausverkauf noch einige Tafel- und Kaffeeservices, eine Parthie Majolika-Teller und Schalen, sowie Petroleum-Tischlampen.

15112

Ludwig Bender, Schirmfabrikant,

No. 9 große Burgstraße No. 9,

empfiehlt sein

wohlassortirtes Lager in Schirmen aller Art

zu reellen, billigen Preisen.

Das Geschäft besteht seit 50 Jahren.

15071

Weihnachts-Cataloge

gratis bei

Jurany & Hensel.

48

(C. Hensel.)

Jugend- & Gesellschaftsspiele

in großer Auswahl vorrätig in der

Herm. Schellenberg'schen Buchhandlung,

15091

Dranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße.

Größtes Lager sämtlicher

Zeichnen- & Malrequisiten

für Oel-, Aquarell-, Holz- und Porzellanmalerei, Holz-, Leder-, Terra-Cotta-Gegenstände zum Bemalen,

vorgezeichnete Tische,

Poliren und Montiren gemalter Gegenstände in bester Ausführung,

Spritz- & Lackir-Apparate,
Vorlagen und Staffeleien

bei

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Puppe. Eine große, elegante Puppe zu verkaufen Nicolaßstraße 17.

15072

Die praktischsten Weihnachtsgeschenke für Herren und Knaben sind unstreitig

**Herren-Paletots,
Herren-Anzüge,
Herren-Joppen,
Herren-Hosen u. -Westen,**

**Knaben-Paletots,
Knaben-Anzüge,
Knaben-Joppen,
Knaben-Hosen,**

Schlafrocke

und empfiehlt solche in außerordentlich reichhaltiger Auswahl und zu bekannt
billigsten Preisen

Jean Martin.

1 Schützenhofstrasse 1.

NB. Eine Parthie zurückgesetzte Knaben-Anzüge und Paletots, für jedes
Alter passend, zu und unter Selbstkostenpreisen. 14700

Das älteste Schirm-Geschäft von C. Wüsten

30 Langgasse 30,

empfiehlt in großer Auswahl seine

selbstverfertigten Schirme

zu den äußersten Preisen. 15120

Phil. Overlack & Co.,

Papier - Grosshandlung,

42 Adelhaidsstrasse 42,

empfehlen ihr Lager in

Concept- und Canzleipapieren. 14943

Wegen Geschäfts-Verlegung Ausverkauf

aller Putz- und Modewaaren, Bijouteriewaaren,
Weißwaaren, sowie einer großen Parthie garnirter
Hüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

12062 **Elise Wiesend, Webergasse 18.**

Unterhosen & Unterjacken, Strümpfe — Socken

in allen Qualitäten zu billigsten, festen Preisen.

Georg Hofmann,

24 Langgasse 24. 13104

Die Haupt-Niederlage meiner

Engl. Biscuits

habe ich mit dem heutigen Tage

Herrn H. J. Viehoever,**Marktsirasse 23,**übertragen und sind daselbst sämtliche Sorten zu
Fabrikpreisen vorrätig.

Wurzen, 15. December 1880.

15129

F. Krielsch.**Prima Ochsenfleisch**per Pfund 55 Pf. im Magazine von **Fr. Lotz, Friedrich-**
straße 37, Eingang Thorweg. 15131**I^a Rindfleisch à 46 Pfg.**bei **L. Lendle, Michelsberg 3.** 15108**Cervelatwurst** per Pfd 1,20 Mk. bei **Joh. Hetzel.** 15130**Nüsse,** alle Sorten Säulenfrüchte, ital. Maro-
nen, vorzügl. Sauerkraut, Bohnen
und Salzgurken, sowie frische, deutsche und ital. Eier
empfiehlt **A. Schott, Michelsberg 3.** 15094**Ausverkauf.****Frau Martini, 15 Manergasse 15,** verkauft ihr
sämtliches **Mobiliar** aus, bestehend in 6 französischen
Betten, 1 grünen und 1 braunen Plüschgarnitur, 10 einzelnen
Sopha's und Chaises longues, 6 ditto Sessel, 10 tannenen
Betten, 30 gebrauchten Bettstellen, 10 Dugend Stühlen, alle
Sorten, 2 Buffets, 4 Verticows mit und ohne Spiegel, ovalen
und Ausziehtischen, Spiegelschränken, Kleider- und Bücher-
schränken, Waschkommoden mit Marmorplatten, ditto Nach-
schränkchen, Secretären, Schreib- und Nipptischen, Conso-
lidschränken und Kommoden, Spiegel mit Trumeaux und Mar-
morplatten, großen u. kleinen Teppichen, weißen Kasten etc. 15100Stets vor-
rätig bei**M. Römelsberger,** Helene-
straße 18. 15076Ein **Herrenschreibtisch**, ganz neu, ist Umstände halber
billig zu verkaufen **Geisbergstraße 22, Parterre.** 15090Ein **Küchenschrank** und ein **Küchentisch** (neu) zu verkaufen
Moritzstraße 28. 15088**Viereckige Tische** und kleine polirte **Zeitungstische** billig
zu verkaufen **Steingasse 9, 1 Treppe.** 15092Ein **schöner Küchenschrank** mit Glasaufsatz billig zu ver-
kaufen **große Burgstraße 10, 3. Stock.** 15138

Die (neue)

143

Wiesbadener Düngerausfuhr-Anstaltempfiehlt sich zur Entleerung von **Abtrittsgruben** zu be-
kannten moderirten Preisen.Die Entleerung geschieht mittelst neuer **Luftpumpen**, wodurch
es möglich ist, die **Reinigung** gründlicher zu bewerkstelligen und
samt die kostspieligen nächtlichen Arbeiten bedeutend zu reduciren.**Grundstücks- und Obsthäusbesitzern** zur gef. Notiz,
daß sowohl der Inhalt ihrer eigenen als fremder Gruben fort-
während zu mäßigen Preisen angefahren werden kann.Bestellungen erbittet man **Moritzstraße 15, Part. rechts.**Alle Arten **Frauen- und Kinderkleider**, wollen
Senden von 1 **Mark 80 Pfg.** an sind zu haben
Grabenstrasse 6. 15110**Getragene Herren- und Damenkleider** kauft
4041 **Harzheim, Mehrgasse 20.**Zu **Weihnachts-Geschenken** für Kinder sehr passend:**3 neue Rinderschlitten**zum Ziehen, zweifach, durch einen **Gelegenheitskauf** billig ab-
zugeben. Näheres **Helenestraße 2 im Laden.** 15127Ein paar **Major-Epauletten**, fast neu, zu verkaufen.
Näh. in der Exped. 15128Eine **Zither** billig abzugeben **Faubrunnerstr. 1, P.** 15113**Pianino**, neu, hochlegant, ausgezeichnet im Ton, sofort
zu verkaufen. Näheres Expedition. 14917**W. Herrmann, Dienstadt, wohnt Saalgaße 6.** 15106**I^a Ofen-, Ruß-, Stückkohlen**in stets frischen Bezügen, sowie buchene und kieferne **Scheit-**
und **Anzündholz**, **Lohfuchsen** empfiehlt unter billiger
Berechnung **Gustav Kalb, Wellrichstraße 33.** 15097**Postversandt-Kisten** vorrätig bei
14819 **E. Schott, Kirchgaße 38.**Ein **Schaukelpferd** bill. zu verk. **Abrechtstr. 13, Part.** 15114**Steingasse 30** ist Morgens und Abends **frische**
Milch zu haben. 14910Ein ganz neuer, leichter **Wagen** (Einspanner) zu verkaufen
bei **Adam Hönge in Jagstadt.** 15079**50-60 Centner Grummet** prima Qualität zu verkaufen
Geisbergstraße 9. 15081Eine **Dame** aus guter Familie (von Dresden), unverheiratet,
Anfangs der 30er, von angenehmem Aeußern, mit gesellschaftlichen
Talenten, der englischen und französischen Sprache mächtig,
wünscht eine alleinstehende Dame oder eine Familie auf Reisen
zu begleiten. Beste Referenzen von distinguirten Familien liegen
vor. Offerten unter B. 80 an die Exped. erbeten. 15066Ein 4 Wochen altes **Kind** (Mädchen) wird von einem armen
Dienstmädchen verschenkt. Näh. **Waltmühlweg 12, 2 St.** 15070Verloren von der **Bahnhofstraße** bis an die **Adolphstraße**
ein **Portemonnaie** mit 2 Mk. 38 Pfg. Inhalt. Abzugeben
gegen Belohnung **Adolphstraße 6, 2 St.** 15067Am Montag Abend sind im **Casino** vor der **Garde**
zwei Fächer und ein **Overglas** liegen geblieben. Der
Finder wird gebeten, dieselben **Rheinstraße 35, erste Etage,**
abzugeben. 15067**Unterricht.****Ital. Sprach-Unterricht** Schulberg 8, Bel-Etage. 4054**Privat-Unterricht** in der **englischen Sprache** wird
ertheilt **Tannusstraße 18, Parterre.** 7298Für den Unterricht in der **Trigonometrie** wird ein Lehrer
gesucht. Näheres Expedition. 15072

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

- Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle, auch nimmt das-
selbe Auskultistelle an. Näh. Metzgergasse 18, 1. St. 15133
- Ein Mädchen sucht Monatsstelle; dasselbe nimmt auch ein Kind
zum Mithalten an. Näh. Hellmündstraße 5a, 4. St. h. 15096
- Geehrte Herrschaften erhalten für gleich, Weih-**
nachten und Neujahr Diensthöten jeder Branche
durch das Stellen-Vermittlungs-Bureau von
A. Eichhorn, H. Schwalbacherstraße 9. 14727
- Ein nettes Hausmädchen wird empfohlen. Näh.**
Sonnenbergerstraße 54. 14865
- Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich Stelle. Näh.
Waltmühlweg 12, 2. St. 15074
- Ein sehr braves Mädchen, 16 Jahre alt, auf wenig Gehalt
sehend, sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 21, 2. St. 15123
- Ein starkes Mädchen vom Lande, welches kochen kann und
alle Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Saalgasse 6
im Hinterhaus. 15121
- Ein besseres Mädchen, das Kleider machen, fein bügeln und
serviren kann, alle Hausarbeit und die Kinderpflege versteht,
sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Januar Stelle
durch **Bird's Bureau**, gr. Burgstraße 10. 15136
- Küchenmädchen für Hotel suchen Stellen durch Ritter,**
Webergasse 15. 15132
- Eine feine **Herrschafsköchin** sucht zum 1. Januar Stelle.
Näh. Gastellstraße 7, 1. St. l. 14999
- Eine perfekte **Kammerjungfer** sucht Stelle durch **Ritter,**
Webergasse 15. 15132
- Eine ganz perfekte **Hotelsköchin** (Hannoverin) sucht Stelle
durch **Birk**, große Burgstraße 10. 15135

Personen, die gesucht werden:

- Ein ordentliches Mädchen wird auf sofort gesucht. Näheres
Metzgergasse 20, 1. Stiege hoch. 15104

Erzieherin resp. Haushälterin gesucht.

Unter günstigsten Bedingungen und für Wiesbaden
eine geeignete Persönlichkeit gesucht (evangelisch), welche
befähigt ist, als Erzieherin die Ausbildung und Leitung
eines jungen Mädchens (einzige Tochter) zu übernehmen
und zugleich dem Hausstand als Haushälterin vorzustehen.

— **Dauernde Stellung.** — **Gute Behandlung.** —
Nur durchaus zuverlässige Personen, welchen gute Refe-
renzen zur Seite stehen, mögen ihre Offerten an die
Expedition d. Bl. unter S. E. 25 richten. 14932

Gesucht ein einfaches, gelesenes Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
verrichtet, in einen ruhigen, kinderlosen Haushalt. Näheres
in der Expedition d. Bl. 15080

Gesucht: 2 Herrschafsköchinnen, 2 feine Zimmer-
mädchen, Mädchen für allein, 1 Kinder-
mädchen durch **Fr. Herrmann**, Marktstraße 29. 15119

Gesucht: Feinbürgerliche Köchinnen auf gleich und
später, ein gewandtes Hausmädchen, welches
gut nähen und serviren kann, eine gewandte Kellnerin und
Mädchen für allein durch **Ritter**, Webergasse 15. 15132

Gesucht ein gelesenes, feines Stubenmädchen, 20 Mk. per
Monat, 4 Mädchen, die kochen können Köchinnen und Herr-
schafsköchinnen durch **Birk**, gr. Burgstraße 10. 15137

Gärtner gesucht.

Für eine auswärtige Privatstelle wird ein möglichst selbst-
ständiger Gärtnergehülfe gesucht. Näheres bei **P. Klein**,
Gärtnergärtner, Elisabethenstraße 16. 15085

Marktberichte.

Mainz, 16. Dec. (Fruchtmarkt.) Der heutige Markt verkehrte
abermals in recht ruhiger Haltung und war Getreide hier und da eine
Kleinigkeit billiger erhältlich. Dessenungeachtet bewegte sich das Geschäft
mangels Kaufkraft nur in sehr engen Grenzen. Zu notiren ist: 100 Kilo
Weizen 22 Mk. 25 Pf. bis 22 Mk. 75 Pf., 100 Kilo Korn (Weizen) 21 Mk.
bis 21 Mk. 25 Pf., 100 Kilo Gerste 18 Mk. 25 Pf. bis 18 Mk. 75 Pf.,
amerikanischer Weizen 23 Mk. 25 Pf., französisches Korn 21 Mk. 50 Pf.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Theatergebäude, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens
bis 9 Uhr Abends.

Die permanente Curhaus-Ausstellung im Babilon der neuen Colonnade
ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung
für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 1—4 und Sonntag
Vormittags von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr in der Mädchen-Elementarschule auf
dem Nischelsberge.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinstit v. Merkel-Helne, Weberg. 11. 4086

Heute Samstag den 18. December.

Wochen-Beidmenschue. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht Dranien-
straße 5, eine Stiege hoch.

Curhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Männergesangs-Verein. Abends 8¹/₂ Uhr: Probe.

Kaufmännischer Verein. Abends 8¹/₂ Uhr: Versammlung im Vereinslokale.
Kriegerverein „Germania“. Abends 8¹/₂ Uhr: Generalversammlung im
Vereinslokale.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 18. December. 236. Vorstellung. 47. Vorstellung im Abonnement.
Fidelio.

Große heroische Oper in 2 Akten von H. Treitschke.

Musik von L. van Beethoven.

Personen:

Don Fernando, Minister	Herr Klein.
Don Vizcarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Herr Massen.
Florencia, ein Gefangener	Herr Lederer.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Frl. Voigt.
Rodrig, Kerkermeister	Herr Stehr.
Mazze, seine Tochter	Frl. Muzell.
Joaquino, Wörterner	Herr Marbad.
Ein Hauptmann	Herr Ballat.
Erster Staatsgefängener	Herr Philipp.
Zweiter Staatsgefängener	Herr Dornewas.

Staatsgefängene. Offiziere, Wache, Volk. — Die Handlung geht in einem
spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor.

Anfang 6¹/₂ Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Morgen Sonntag (zum erstenmale): **Haus Pouch.**

Lustspiel in 4 Akten von A. P. Arronge.

Locales und Provinzielles.

* (Die totale Mondfinsterniß über dem Horizont von
Wiesbaden) nach Beobachtungen des Dr. W. Bitzner. Die totale
Mondfinsterniß von vorgefrigen Abends bot anfänglich wegen des über
Wiesbadens Horizont ziemlich dicht mit Wolken bedeckten Himmels sehr
wenig Aussicht auf eine nur einigermaßen günstige Beobachtung hier-
selbst. Starke Bewegungen der unteren und der oberen Wolken veränderten
um die Zeit des Sonnen-Unterganges die Ansicht des Himmels, der nur
in abwechselnden Momenten durch den Riß der Wolken das herrliche,
gegenwärtig in Sicht stehende planetarische Dreigestirn der Venus, des
Jupiter und des Saturn dem Erdbewohner erkennen ließ. Um
4 Uhr 12 Minuten endlich, zur genauen Zeit der Mitte der Finsterniß,
blühte der total verfinsterte Mond durch den dunkeln Kernschatten
unserer Erde in auffallend bräunlich-rothen Farbentönen hindurch,
so daß mancher Beobachter hieselbst momentan wähnen durfte, ob jene
intensiv-röthliche Färbung als eine reelle Verfinsternung zu betrachten
sei oder nicht. In der That habe ich während meiner früheren diesbezüg-
lichen Beobachtungen eine solche Intensität des rothen Lichtes
niemals wahrgenommen. Ein herrlicher teleskopischer Anblick! Die dunkeln
Flecken der verfinsterten Mondoberfläche, die vermeintlichen Meere des
Mondes, waren sehr deutlich zu erkennen, besonders der Ocean der
Stürme, das Regen-Meer, das Wolken-Meer, auch die Meere
der Heiterkeit, der Ruhe und der Fruchtbarkeit. Groß und deut-
lich sichtbar war die Anzahl der rothen, hellleuchtenden Punkte, der ir-
thümlichen Mond-Vulkane, und ganz besonders überraschend zeigte sich
das vorherrschend zarte Licht am Rande der Mondscheibe in einzelnen,
flüchtigen Momenten. Das Ende der Totalität nahte um 4 Uhr 57 Min.
heran, und der erste Sonnenstrahl goß am östlichen Mondbrande eine
Bucht- und Farbenpracht über die Cordilleren und die Hochgebirge des
d'Alembert aus, deren Eindruck empfunden sein will, denn er läßt sich
durch keine Beschreibung erwecken. Die feine, schmale Mondscheibe mit ihrem

wiederkehrenden Lichte wuchs allmählich heran, und die herrlichen Mondlandschaften traten, vom Halbschatten mild übergoßen, schöner und lebhafter hervor, als sie zur Zeit des Vollmondes sich der Beobachtung darbieten, so insbesondere die Strahlenkysteme des Aristarch, des Kepler, des Kopernikus, des Plato und des mächtigen Tycho. Um 5 Uhr 40 Minuten zeigte der Vollmond einige Momente hindurch seine partielle Verfinsternung am nordwestlichen Rande, der kreisförmige, die Kugelgestalt der Erde sichtbar darstellende Erdschatten projicirte sich theilweise auf der hellen Mondscheibe und bewirkte lebhaft contrastirende Lichteffekte ebenso an der Randzone des Schattens, wie auf den Bergen und in den Thälern der Mondoberfläche. Die partielle Finsternis nahm ab von 4 Zoll bis auf einen Zoll; abermals von Wolken bedeckt, entzog sich das Ende der Finsternis hier selbst um 5 Uhr 58 Minuten der Beobachtung. Um 6 Uhr 10 Minuten erschien der Mond von Neuem, jetzt als Vollmond, in besonders miltem Glanz und durch den Halbschatten in wenig, den bloßen Augen kaum bemerkbar getrübt Licht, das bei der teleskopischen Betrachtung den eigenhümlichen Mondlandschaften einen wunderbaren Reiz und eine unbeschreibliche Anmuth verlieh.

(Strafkammer des Königl. Landgerichts. Sitzung vom 17. Dec.) Dem Communalröster zu Erbach kam es zu Ohren, daß man zwei Maurern zu Camberg, welche wegen Wilderns den Forstbeamten schon bekannt waren, nachsage, daß sie in einer Nacht des Juni mittelst eines Fuhrwerkes einen Hirsch und zwei Rehe nach einer bei Nam-bach gelegenen Mühle geschafft, auch im Mai einem Geflügelhändler in Erbach mehrere Rebhühner besorgt hätten. Beide Angaben bestätigten sich und da natürlich die Angeklagten sich über den rechtmäßigen Erwerb des Wildes nicht ausweisen können, treffen die Maurer wegen Wildbühls unter erschwerenden Umständen 8 resp. 2 Monate Gefängnis, der Händler wegen Hehlerei 4 Wochen Gefängnis; auch wird gegen den ersten der Angeklagten Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf ein Jahr und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht ausgesprochen.

(Zum Weihnachts-Verkehr.) Das hiesige Kaiserl. Postamt ersucht uns, mitzuthellen, daß morgen Sonntag den 19. d. Mts. die Paket-Annahmestellen sämtlicher hiesigen Postämter von 8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends geöffnet sein werden.

(Der pädagogische Verein) wird heute Abend 8 Uhr im Hotel „zum Hahn“ seine Monatsversammlung abhalten und derselben folgende Tagesordnung zu Grunde liegen: 1) Vortrag über das Ritterwesen, 2) Rechenschaftsbericht, 3) Wahl des Vorstandes.

(Geschenk.) Dem Wittwen- und Waisenfonds der Königl. Theater-Capelle ist von dem Herrn General-Consul v. Lade das reiche Geschenk von 500 Mark zugewendet worden.

(Hermann v. Dungen f.) Am 16. d. Mts. Morgens verschied zu Bayerhof bei Schomungen in Bayern Freiherr Hermann v. Dungen, geboren am 9. Mai 1836 zu Wiesbaden. Der Verstorbene war der Schwiegersohn der Freiin v. Dungen zu Weiburg.

Aus dem Reiche.

(Die deutsche Kronprinzessin) ist am Mittwoch Abend 8 Uhr 45 Minuten wohlbehalten in Potsdam wieder angelangt.

* **Preussisches Herrenhaus.** (5. Sitzung vom 16. Dec.) Präsident Herzog v. Ratibor eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Min. Am Ministertische v. Bötticher, Dr. Friedberg und Commisare. Nach dem Berichte der Matritel-Commission tritt das Haus in die Tagesordnung: Gesetzentwurf betreffs des Pfandleihgewerbes. Zu diesem Entwurfe hat die Commission bedeutend verschärfte und weitergehende Zusätze gemacht, welche sie dem Hause begründend vorträgt, namentlich in Bezug auf eine neue Sorte von Betrügerei, welche nach dem Regierungsentwurf entstehen könnte durch Verkauf des Pfandscheines. — Dr. Friedberg sucht nachzuweisen, daß die Zusätze der Commission an einigen Stellen der Regelung durch das Reichsgesetz widersprechen, doch genehmigt das Haus den Entwurf nach den Vorschlägen der Commission. Die Schlussabstimmung über das ganze Gesetz wird darauf auf morgen (Freitag) Mittag 12 Uhr vertagt. Schluß nach 4 Uhr.

* **Preussisches Abgeordnetenhaus.** (29. Sitzung vom 16. Dec.) Präsident v. Köller eröffnet die Sitzung um 11 1/4 Uhr. Am Ministertische: Bitter, Dr. Lucius, Maybach, v. Puttkamer und mehrere Regierungs-Commisare. Auf Vorschlag des Präsidenten werden die drei ersten Punkte der Tagesordnung zusammen beraten, nämlich 1) Denkschrift über Verwendung von Staatsmitteln zur Beseitigung des Nothstandes in Oberschlesien, 2) Gesetz betreffend Bewilligung von Staatsmitteln zur Hebung der wirtschaftlichen Lage des nothleidenden Regierungsbezirks Oppeln und 3) Gesetz betreffend Staatsbeteiligung beim Bau einer Eisenbahn Rhinisch-Sobran, Oppeln-Reiffe, Kreuzburg-Tarnowitz. Abg. v. Leyper-Laski erklärt im Namen der freiconservativen Partei seine Sympathie mit der Vorlage, doch sieht er in ihr eine Bevorzugung Oberschlesiens gegen viele andere nothleidende Landestheile, wie z. B. Westpreußen. Die vorgeschlagenen Summen unterzieht er einer Kritik und beantragt Ueberweisung der Vorlage an eine 2er-Commission. — Minister Dr. Lucius erörtert die Vorlage des Weiteren, widerlegt die Bedenken des Vorredners und betont, wie viel die Regierung zu thun verdr zu Drainagen, Regulirungen u. s. w. in Schlesien gebe, wie viel unverzinsliche und theilweise verzinsliche Darlehen sie den Bewohnern gewähre. — Abg. Dr. Holze bespricht die Einzelbestimmungen der Vorlage und empfiehlt

diese zur völligen Annahme. — Abg. Sombart bespricht die Landesculturverhältnisse Oberschlesiens sehr ausführlich und plaidirt für Wiederaufnahme der Erbpacht. — Abg. Graf Claren-b'Haussenville dankt der Regierung mit warmen Worten für die Vorlage und deren Einzelbestimmungen und empfiehlt sie zur Annahme. — Abg. Parisius stimmt gegen die Vorlage und bezweifelt die Zweckmäßigkeit der Einzelbestimmungen. — Abg. Frhr. v. Huene dankt der Regierung für die Vorlage und empfiehlt sie zur Annahme, nachdem er die Einzelheiten durchgesprochen. — Abg. Büchtemann tadelt namentlich den Punkt 3 und hält den Bau der betreffenden Bahnen für zwecklos. — Abg. Dr. Bitter spricht gegen die Forderungen des Abg. Parisius und weist die vollständige Zweckmäßigkeit der Vorlage nach. Die Discussion wird hierauf geschlossen und es folgen persönliche Bemerkungen der Abgg. Parisius, Bitter, Schröder, worauf 2) und 3) einer Commission von 21 Mitgliedern überwiesen und 4) durch Kenntnisaufnahme für erledigt erachtet wird. — Der nächste Gegenstand der Tagesordnung: Veranlassung eines Gesetz-Entwurfes, betreffend Beamtengehälter und Bestimmungen über das Gnadenquartal, wird nach unwesentlichen Bemerkungen betreffs redactioneller Änderungen in erster und zweiter Beratung angenommen. — Der Präsident schlägt darauf dem Hause vor, heute Abend 8 Uhr (Secundärbahn). Schluß 4 1/4 Uhr.

(Wahl.) In Marienwerder wurde Herwig (freiconservativ) mit 218 Stimmen wieder zum Mitglied des Abgeordnetenhauses gewählt; Plach (liberal) erhielt 110 Stimmen.

(Denkmal für v. Göben.) Die Stadtvertretung von Coblenz hat beschlossen, für ein Denkmal zu Ehren des Generals v. Göben aus städtischen Mitteln einen Beitrag von 15,000 Mk. zu bewilligen.

Vermischtes.

(Hochwasser.) Wir fügen wieder mitten im Hochwasser, schreiben man der „Frankf. Pr.“ aus Mainz, 16. Dec. Die überall anhaltenden Regengüsse haben während der Nacht zu Wege gebracht, daß der Rhein an der ganzen Stadt entlang über seine Ufer getreten ist. Die städtische Hafenverwaltung, die von dem Hochwasser förmlich überflutet wurde, hat noch gestern Abend die hiesige Kaufmannschaft durch Circular aufgefordert, sofort die am Rhein befindlichen Lagerräume zu entleeren und wurden auch noch in der Nacht alle Vorsichtsmaßregeln getroffen, um die Räume zu entleeren. Die Schiffe liegen am Ufer und können nicht gelichtet werden, da sämtliche Krane unter Wasser sind. Der Pegel zeigte heute Mittag Meter 4.00, gestiegen seit gestern 93 Centimeter. Telegraphischen Mittheilungen zufolge fällt der Neckar, während der Oberrhein noch stark im Steigen begriffen ist.

(Neues Gewehr.) Herr Gustav Fickert, Inhaber der K. k. priv. Gewehrfabrik zu Weipert (Böhmen), hat ein Gewehr erfunden, das, wie der Erfinder versichert, nicht nur allein durch einfachere, practische Construction ein schnelleres Laden und Schießen ermöglicht, sondern hauptsächlich Sicherheit gegen unzeitiges Entladen gewährt, weil sich das neue gepannte Gewehr selbst durch die größte Erschütterung, z. B. durch Fallen, damit Stoßen, Zuschlagen u. nicht von selbst entladen könne.

(Die „hohle Gasse“ bei Rüsnacht) soll anlässlich der Anlage der Eisenbahnstation Jmmensee corrigirt werden. Der „Boten der Urchweiz“ wünscht, daß dieser mit der Tellssage so nahe zusammenhängende und schon dadurch allein wirklich historische Punkt nicht dem Alles nivellirenden Einfluß der modernen Zeit zum Opfer falle und auch in Zukunft „kein anderer Weg nach Rüsnacht“ führen möchte als eben die alte „hohle Gasse“.

(Ein gewiß seltenes Familienfest) feierten, wie der „Kreuzzeitung“ aus New-York berichtet worden ist, am 3. November die siebenzigjährigen Drillinge Frederic, Francis und Franklin Sherwood in Westport im Staate Connecticut. Wie die alte Familienbibel bezeugt, wurden dieselben am 3. November 1810 geboren. Sie sind die Ueberlebenden von einer Familie von 10 Kindern. Zur Feier dieses Festes waren für die Gäste drei große Tafeln hergerichtet, und jeder der drei Brüder präsidirte an seinem Tische, der mit einem mächtigen, aus Blumen gebildeten Kucheneisen geschmückt war. Die drei Brüder erfreuen sich seltener Mithigkeit und Frische und sehen einander so ähnlich, daß man sie verwechseln könnte.

(Billige Reise nach Californien.) Dem Democrat in San Francisco zufolge ist die Zeit nicht mehr ferne, da man für dreißig Dollars von Europa nach Californien reisen kann. Das genannte Blatt schreibt: Die Southern-Pacific-Eisenbahn-Gesellschaft glaubt, daß die Vollendung ihrer Bahn bis Galveston zwei Jahre in Anspruch nehmen wird. Sobald dieses geschehen ist, wird die Southern-Pacific-Eisenbahn-Gesellschaft durch große Emigrantendampfer den Verkehr zwischen Galveston und Liverpool, Bremen und Hamburg aufrechterhalten und Europäer werden für dreißig Dollars, vielleicht sogar für weniger, nach Californien befördert werden. Billige Passagierpreise für Einwanderer ist Alles, was Californien braucht, um seine Millionen Acker fruchtbaren Landes binnen wenigen Jahren von einer wünschenswerthen Klasse Einwanderer bevölkert zu sehen.

* **Schiffs-Nachrichten.** Dampfer „Rosel“ von Bremen am 14. December wohlbehalten in New-York und Dampfer „Germann“ von Bremen am 15. December wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Langgasse 10. Schuhwaaren-Lager Langgasse 10.

Um mit den alten Vorräthen meines Lagers möglichst zu räumen, werden von heute ab alle Sorten Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Die bekannten eleganten Vackleder-Damenstiefel empfehle ebenfalls per Paar zu 3 Mk. 50 Pf., Herren-Zugstiefel, sehr stark, von 6 Mk. 50 Pf. an u. s. w.

Joseph Dichmann,
10 Langgasse 10.

14586

Gebrüder Wollweber,

32 Langgasse 32,

empfehlen in größter Auswahl billigt:

Tisch- und Hänge-Lampen,

Spiegel-Lampen, Lüstres, Ampeln, Wandarme
für Kerzen und Petroleum, Candelabers etc.

Neueste Brenner

(ächte Hink's Original-Patent),

sowie

Hink's System „Duplex“ imitirt.

(Leuchtkraft wie Gas.)

Letztere so hell brennend wie ächte und bedeutend billiger.

Wegen der bequemen Lösch-Vorrichtung sind diese Brenner besonders zu Hänge-Lampen zu empfehlen. — Die Brenner lassen sich leicht auf bereits im Gebrauch befindliche Lampen anbringen.



14156

Häfnergasse 16, M. Stillger, Häfnergasse 16,

Glas- und Porzellan-Handlung,

14731

Tafel-, Kaffee- und Waschservices
(weiß und decorirt), Wasserverdampf-
schalen mit Büsten (Kaiser, Kron-
prinz, Schiller, Göthe, Beethoven, Men-
delssohn, Mozart, Wagner, Apollo und
Diana), Fischgestelle, Blumentöpfe,
altdutsche Krüge.

empfehlte als passende

Festgeschenke

in größter Auswahl

zu billigen, aber festen Preisen:

Wein-, Bier-, Liqueur- u. Punsch-
Services, sowie Wein-, Bier-,
Liqueur-, Punsch- u. Wassergläser,
Römer, Stammgläser von 1 Mk.
an, Butterdosen, Krystallschalen,
Käseglocken, Blumenvasen,
Fruchtschalen etc. etc., Nippfassen.

Loose der Hamburger Silber-Lotterie

(Hauptgewinn 15,000 Mark) à 3 Mk. in der Expedition
des „Wiesbadener Wochenblatt“, Römerberg 7, und
bei Herrn Carl Hack, Louisenstraße 36. 13742

Eine Parthie Fächer in Stoff, Seide und ge-
schnitzte von Elfenbein unter
Fabrikpreisen bei Moritz Schaefer, Kranzplatz 12. 14413

Schulkräftchen

14668

mit und ohne Einrichtung in reichster Auswahl
bei **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Eine neue Chaise longue, sowie verschiedene Garni-
turen Sessel sind billig zu verkaufen Taunusstraße 36 im
Hinterhaus. 14649

Holz-Verkauf

in der Oberförsterei Chausseehaus.

Montag den 20. und Dienstag den 21. December c.,
jedesmal von Morgens 10 Uhr ab, werden in den Wald-
orten Winterbuch und Birken versteigert:

- 5 buchene Stämme, 7-12 Mtr. lang, 32-40 Ctm.
stark,
18 Rmtr. buchenes Felgenholz,
20 Stück buchene Stangen II. Classe,
604 Rmtr. " Scheite,
605 " Kappelpel,
140 Wellenhundert buchene Reiser,
68 Rmtr. buchene Stöcke.

Bemerkte wird, daß das Holz von vorzüglicher Beschaffenheit
und gut abzufahren ist, auch auf Verlangen Credit bis zum
1. September 1881 gewährt wird.

Zusammenkunft am ersten Tage bei Holzstoß No. 1 im
Schlage Winterbuch, am zweiten Tage an der Eisernen Hand.
Forsthaus Chausseehaus, den 14. December 1880.

Der Königl. Oberförster.
Eulner.

266

Holzversteigerung.

Mittwoch den 22. December l. J., Vormittags
10 Uhr anfangend, werden im Reuhofen Gemeinde-
wald District Seelbacherweg:

- 200 Raummeter kiefernes Scheit- und Prügelholz,
1000 Stück dergl. Wellen

versteigert.

Sämmtliches Holz lagert an der von Reuhof nach der
Platte führenden Landstraße.

Reuhof, den 16. December 1880. Der Bürgermeister.
15073 G. o. s.

Armen-Augenheilanstalt.

Die Lieferung von Fleisch, Fett, Brod, Erbsen, Linsen,
Bohnen und Colonialwaaren: Kaffee, Reis, Gerste, Gries,
Nudeln, Sago, Zucker, sollen für 1881 auf Grund vorgelegter
Proben an die Benütznahmenden vergeben werden. Bedingungen
und versiegelte Offerten an den Unterzeichneten bis zum
20. December cr. Mittags 12 Uhr.

Der Verwalter der Anstalt.
W. Kausch.

254

Heute Abend: Nudelsuppe.

15069

F. Dietrich, Römerberg 13.

Prima Kalbfleisch 46 Pfg., Ochsen-Roastbeef und
Lenden im Auschnitt bei F. Malcomenius,
14596 Ecke der Schul- und Neuaasse.

Frankfurter Würstchen

per Stück 15 Pf. frei J. Blum, Kirchgasse 22. 9410

Täglich frische Knoblau, Cervelat- und Leberwürst
bei H. Rosenthal, Manerasse 17. 1484

Neuen Bamberger Meerrettig, Kochzwiebeln
empfehlen Julius Praetorius, Kirchgasse 27. 14076

Soeben eingetroffen:

Aechte, vollsaftige

Emmenthaler Schweizerkäse

per Pfund 1 Mk., bei 5 Pfund à 95 Pfg.
14822

W. Müller, Bleichstraße 8.

Zu kaufen gesucht ein gebrauchter, gut erhaltener Nähtisch.
Näheres Geisbergstraße 5, 2 Treppen hoch. 15070

Versorgungshaus für alte Leute

(Zimmermann'sche Stiftung zu Wiesbaden).

Bei dem Herannahen des Weihnachtsfestes erlaubt sich
der unterzeichnete Verwaltungsrath, wie in den verflossenen
Jahren so auch jetzt wieder die Beihilfe und Mitwirkung
menschenfreundlicher Gönner unserer Anstalt in Anspruch zu
nehmen, um den derselben anvertrauten Pflöglingen, deren
Anzahl 30 beträgt, eine kleine Weihnachtsfreude bereiten zu
können.

Wenn dieses Fest auch vorzugsweise als ein Freudenfest für
die Jugend betrachtet zu werden pflegt, so ist es doch eine
schöne Sitte, auch das Alter daran Theil nehmen zu lassen
und findet die Wohlthätigkeit barmherziger Menschen ganz be-
sonders bei denjenigen ihrer Mitmenschen ein reiches Feld der
Wirksamkeit, welche, wie unsere Pfründner, in hohem Alter
durch unverschuldete Fügung des Schicksals von allen Familien-
banden losgerissen, ohne eigene Mittel während des Restes
ihrer Tage auf den Trost und die Unterstützung eigener
Familienangehörigen verzichten müssen.

Da es der Anstalt an jedem Mittel gebricht, ihre Pfründner
diesen Mangel während der kommenden Feiertage vergessen zu
lassen, so hofft der Verwaltungsrath, auch in diesem Jahre der
Theilnahme edler Menschenfreunde theilhaftig zu werden und
richtet an dieselben hiermit die vertrauensvolle Bitte, ihn durch
Gaben, sei es an Geld, Kleidern, Stoffen oder Victualien
in den Stand zu setzen, jedem Pfründner ein bescheidenes
Weihnachtsgeschenk darzubieten zu können.

Jede Gabe, groß oder klein, wird willkommen sein und bitten
wir solche an den Hausmeister der Anstalt oder ein Mitglied
des Verwaltungsrathes gütigst abgeben zu wollen.

Wiesbaden, im December 1880.

Der Verwaltungsrath:

Keim, Landgerichtsrath. Weil, Feldgerichtsschöffe.
Ohly, Consi o ialrath. Weyland, Geistl. Rath.
Dr. E. Hoffmann. Schlink, Rentner und

209

Stadtvorsteher

Garnirte und ungarnirte

Damen- und Kinder-Hüte

wegen vorgerückter Saison

zu herabgesetzten Preisen, ebenso Blumen, Federn, Bänder,
Tülle, Spitzen, Schleier und alle in's Puzfach ein-
schlagende Artikel bei
150 F. Lehmann, Goldgasse 4.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle zu und unter Einkaufspreisen alle noch vorräthigen
Winterwaaren, Modellhüte, garnirte und ungarnirte,
Damen- und Kinder-Hüte, Plüsch-, Filz- und Pelzkappen,
Fichus, Barben, Vorstedtschleifen, Schleier, Tülle, Mützen,
Piffes, Balanzen u. s. w.

14169 Emilie Senff, Webergasse 3, „Zum Ritter“.

Heute

Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von
2 bis 4 Uhr:

Fortsetzung

des Verkaufs von Möbel aus freier Hand
Adelheidstraße 7, Hinterhaus. 15036

St. Medicinal-Leberthran in Flaschen und aus-
gemessen empfiehlt

14403 Wilh. Simon, Droguenhandlung,
große Burgstraße 8.

Versorgungshaus für alte Leute.

Zur **Christbescherung** sind eingegangen: Von Fr. W. (durch Koch-Filius) 2 Mk., von P. G. 6 Mk., von Ungen. 1 Mk., von Herrn Dachdecker Schwarz 3 Mk., von Herrn Bau-Insp. Willet 3 Mk.; durch die Expedition des Tagblatts: Von A. B. 10 Mk., von Herrn G. D. Schmidt 3 Mk., von Frau Hauptm. Keller 3 Mk., von Fr. A. L. S. 2 Mk., von Fr. W. C. 5 Mk., von A. R. 1 Mk., von H. P. 1 Mk., von Ungen. 1 Mk. 50 Pf., von Herrn Ad. Schmitt 3 Mk., von Fr. Rihel 5 Mk., von Herrn W. Dodel 10 Mk.; durch Herrn Stadtrath Weil: Von Ph. Koll Wwe. 3 Mk., von B. R. 5 Mk., von Frau Geh. Rätin Brandt 20 Mk.; durch Herrn Landgerichtsrath Reim von M. L. 5 Mk.; durch Herrn Geistl. Rath Weylandt: Von Ungen. 20 Mk., von Herrn A. L. Leicher 3 Mk., von Frau Hauptm. Strauch 3 Mk.; durch Herrn Pfarrer Köhler: Von Ungen. 4 Mk.; durch Herrn Cons.-Rath Ohly: Von Herrn Bischof Dr. Wilhelm 3 Mk., von C. W. R. 20 Mk., von Fr. San.-R. Dr. Dieslerweg 5 Mk., von Herrn Cons.-R. Lohmann 4 Mk., von Fr. Photog. Aug. 3 Mk., von einer Wittve 1 Mk., von P. v. S. 3 Mk., von Herrn Baron v. Sodenstern 3 Mk., von Ungen. 15 Mk., von H. L. 3 seidene Halsbinden und Buxin zu einer Weste, von Fr. Rappus 2 Hemden, 2 Halstücher und 6 Taschentücher, von Frau Dr. Langenbecker 3 Mk., von Fr. Westermann 3 Mk., von Herrn Bau-Insp. Willet 1 Rock, 2 Paar Unterhosen und 1 Hut, von Herrn Geh. Rath Dr. Frihe 6 Hemden, 5 Paar Unterhosen, 16 Paar baumwollene Socken, 2 Schlafmützen, 2 Röcke, 2 Paar Hosen, 2 Westen und 1 Schlafrock, von Herrn L. Schwind 4 wollene Tücher und 1 Weste, von Fr. Baumcher 8 Paar Gummischuhe; durch Herr Stadtrath Weil von Herrn A. Stein 3 Paar Unterhosen; durch Herrn Geistl.-Rath Weylandt von Herrn A. Thon 2 Paar Pantoffeln, von Ungen. 1 Pfd. Butter und 50 Eier, von J. M. 3 Pfd. Kaffee, 3 Pfd. Zucker und 2 Flaschen Rothwein, von Herrn Fried. Widel Sommerstoffs zum Rock, von W. Heuzeroth 1 Päckchen mit Baumwolle und 3 Paar Handschuhe.

Den Empfang der vorstehenden Gaben bescheinigt mit herzlichem Dank und mit der Bitte um weitere gütige Zuwendungen
209

Der Verwaltungsrath.

Zum Weihnachts-Geschenk

empfehle **Handschuhe** vom einfachsten bis elegantesten Genre zu bekannt billigen Preisen.

R. Reinglass,

14779 neue Colonnade 20.

NB. Umtausch nach dem Feste gerne gestattet.

Kinder-Spielwaaren.

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Verlegung.

Puppenküchen-Einrichtungen in Blech, Kupfer und Zinn, Kochherde von 40 Pfg. an, **Blei-Soldaten** (Infanterie, Cavallerie, Generalstab), Feuerwehr in Thätigkeit, **Ritterburg**, Polarländer etc. bei

14454 **M. Rossi,** Metzgergasse 2.

Göthestraße 3 sind **Äpfel** zu verkaufen.

15066

Louis Franke,

Hoslieferant,

alte Colonnade 33,

empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachts-Feste** sein reichhaltiges Lager passender Geschenke, als: **Volants in Point d'aiguilles, Point duchesse & Applications**, ferner: **Spizengarnituren, Fichus, Barben, Coiffuren, Kragen, Jabots, Schleier, Taschentücher mit Spizenborduren**, sowie mit Namen gestickt in weiß und bunter Seide. Arrangirte **Fichus** und **Schleifen** stets in den neuesten Facons in crème und weiß. Wie alljährlich habe eine große **Parthie vorigjähriger Gegenstände** zurückgesetzt und verkaufe dieselben, um damit zu räumen, zu fabelhaft billigen Preisen, worauf ich meine geehrten Kunden besonders aufmerksam mache.

Das **Geschäfts-Local** ist geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr, auch an **Sonntagen**.

14043



Sämmtliche Sorten **Schlittschuhe**,

Kinderschlitten,

sowie Laubsäge- und Werkzeugschränke,

Kasten und Bretter,

Laubsäge-Maschinen,

Laubsägebogen und

amerikanische **Christbaumständer**

empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Louis Zintgraff, vormals Fr. Knauer,
13810 13 Rengasse 13, Wiesbaden.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Complete lange Pfeifen mit Weichselrohr und Kernspitze, 36" lang, pro 1/2 Duzend Mark 9, nächst Mk. 4.50, **Gesundheitspfeifen**, 1/2 Duzend Mk. 6. Reichste Auswahl kurzer Pfeifen und Cigarrenspitzen.

326

M. Schreiber's Pfeifen-Fabrik,
Niedermendig a. Rh.

(M.-No. 5983)

Gesetzlich



Pfaff-Nähmaschinen

aus der renommirten Fabrik

von

G. M. Pfaff,

Kaiserslautern,

geschützt.

sind jetzt die **vollkommensten** Familien-Nähmaschinen, die existiren.Dieselben wurden in neuester Zeit **prämiirt** auf dem **internationalen Nähmaschinen-Wettstreit in Arnheim 1879** und erhielten die **goldene Medaille** auf der diesjährigen **Mannheimer Ausstellung**.Die Pfaff-Nähmaschinen besitzen **bedeutende Vorzüge** vor den amerikanischen Nähmaschinen, sind viel **solider gearbeitet**, besser **ausgestattet** und haben ganz **neue, praktische Verbesserungen**; sie sind in Deutschland die **einzigen** Nähmaschinen, welche mit der neuesten Verbesserung, dem

automatischen Spannungs-Ausrücker,

13465

geliefert werden.

Für jede **echte** Pfaff-Nähmaschine, die auf dem Arm das obenstehende Fabrikzeichen tragen muß, **garantirt** die **Fabrik** die **größte Güte** und **Leistungsfähigkeit**.

Die alleinige Fabrik-Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Mechaniker Carl Kreidel, Webergasse 42,

empfiehlt für bevorstehende **Weihnachten** ihr großes Lager **echter feinst ausgestatteter Pfaff-Nähmaschinen**, sowie die dazu verwendbaren, ganz neuen Apparate, wie **Stoppapparat, Kränzler, Faltenmarkirer, Rollwagen** etc.

Weit unter Preis

verkaufe den Rest meiner **Silber-Bijouterien** wegen Aufgabe des Artikels.

R. Reinglass, neue Colonnade.

14780



Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein großes Lager aller Arten **Uhren** zu den billigsten Preisen unter Garantie.
Jos. Lanziner, Uhrmacher,

14581 32 Marktstraße 32, neben dem Einhorn.



Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehle alle Arten **Taschen- und Hausuhren** zu reellen, billigen Preisen und unter Garantie.Als Specialität **feine Remontoirs.**
Otto Matthey, Uhrmacher,

10 Tannusstraße 10.

13954

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein Lager in allen Arten **Pelzwaaren, Glacé-, dänischen und waschledernen Handschuhen** in den neuesten Farben und von guter, ausgezeichnete Qualität.Gefütterte **Herrn- und Damen-Glacé-Handschuhe** mit **Mechanik, ganz neu**, sowie **Hosenträger, Halsbinden, Strumpfbänder** etc. zu reellen und sehr billigen Preisen.
Georg Schmitt, Kirchgasse 31.
NB. **Garnirungen an Hosenträgern** etc. und **Reparaturen** aller Art werden **schnell und billig** besorgt. 14599Ein **bunter, junger Papagei** ist **preiswürdig** zu verkaufen **Röderstraße 31, Frontspitze.** 14936

Passende Weihnachtsgeschenke,

als:

Verschliessbare **Toilettekasten** nebst grossem **Spiegel** und Einrichtung für Bürsten, Kämme, Cosmetique, Oele, Seifen etc. von 2,60 bis 25 Mk., **Reiserollen** in Segeltuch, Juchten und Leder-tuch von 2 bis 15 Mk., **Schmuck- und Handschuhkasten** von 2 bis 15 Mk., elegant ausgestattete **Cartonnagen** von 1,50 bis 15 Mk., **Schildpatt-Aufsteckkämmen** von 4 bis 45 Mk., **Schildpatt-Frisirkämme** von 3,50 bis 15 Mk., **Büffelhörnkämme** von 70 Pf. bis 4 Mk., **Craoutshoukkämme** von 35 Pf. bis 1,60 Mk., **Hand- und Reisespiegel** von 1,25 bis 8 Mk., **Flaschen** in Buchs-Etui von 1,20 bis 8 Mk., **Seifendosen** von 1 bis 3 Mk., **Puderdosen** mit Quasten von 80 Pf. bis 5 Mk., **Rasirpinsel** von 50 Pf. bis 4 Mk., **Toiletteschwämme** von 50 Pf. bis 10 Mk., **Bürstenständer** 2,80 Mk., **Haarbürsten** von 1 bis 20 Mk., **Kleiderbürsten** von 1,20 bis 5 Mk., **Zahn- und Nagelbürsten** von 50 Pf. bis 4 Mk., **Taschenbürsten** von 80 Pf. bis 3 Mk., **Stahldrahtbürsten** von 1,80 bis 5 Mk., **Taschen-Necessaires** von 1,20 bis 5 Mk., parfümirte **Sachets** in 30 verschiedenen Gerüchen von 1 bis 5 Mk., englische und französische **Odeurs** von 1 bis 10 Mk., **Eau de Pierre** und **Eau de Botot**, $\frac{1}{2}$ Flasche 1,50 Mk., $\frac{1}{4}$ Flasche 2,60 Mk., **Toilette- u. Räucherwasser** von 1,20 bis 8 Mk., **Savon Tridace** von *Violet* per Paquet 4,50 Mk., grosse Auswahl in **Attrapen** von 50 Pf. bis 5 Mk., **französische Parfumerien** aus den Häusern *Pinaud, Violet, Lubin, Davin, Piver, Gellé frères* etc., **englische Parfumerien** aus den Häusern *Atkinson, Bayley, Rimmel, Cosnell* etc. empfiehlt bei grosser Auswahl

Ed. Rosener,
5 Kranzplatz 5.

Gleichzeitig erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass, um einen grossen Umsatz zu erzielen, es stets mein Grundsatz bleiben wird, jede Waare mit wenig Nutzen zu verkaufen und dass ungeachtet der mässigen Preise meine Waaren nur von bester Qualität sind, dürfte wohl zur Genüge bekannt sein.

14644

Zu Weihnachten.

Ein Gelegenheits-Einkauf setzt mich in den Stand, eine große Auswahl **Schürzen, Kragen, Manschetten, Schleifen** und **Barben** bedeutend unterm Preise abzugeben. Ferner mache ein geehrtes Publikum auf mein Lager in **Christbaumverzierungen, Lichterhalter** und **Lichter** aufmerksam, worunter sich überraschende Neuheiten befinden.

G. Bouteiller,

14394

13 Marktplatz 13.

Abzugeben billigt wegen Mangel an Platz: 2 Sopha's, 1 desgl. mit Sesseln, runder Ausziehtisch, 2 grüne Blüschessel (noch neu), Holz- und Rohrseffel. Näheres in der Expedition d. Bl.

14996

Kriegerverein „Germania“.

Heute Samstag den 18. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Generalversammlung

im Vereinslocal.

Tagesordnung: Vortrag von Seiten eines Mitgliedes;
Thema: „Die deutsche Militärdienst-Versicherung“;
Bereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht

97

Der Vorstand.

Karl Wickel,

14274

Buch- und Kunsthandlung, große Burgstraße 2a.

Große Auswahl von **Pracht- und Bilderwerken**,
Classikern in den verschiedensten Ausgaben und
Einbänden, **Anthologien**, **Encklopiäen** und
Wörterbüchern.

Weihnachts-Cataloge gratis.

Unser Verkaufs-Local

32 Langgasse 32,

welches viele zu Geschenken geeignete Gegenstände ent-
hält, bleibt bis Weihnachten auch

Sonntags Mittags geöffnet.

13959

Gebr. Wollweber.

Meine

Geschäftslokalitäten

bleiben von jetzt ab bis Weihnachten
auch **Sonntags**

den ganzen Tag über
geöffnet.

Louis Zintgraff,

Wiesbaden,

13 Neugasse 13. 14574

Neuheiten in

Kinder-Beschäftigungsmitteln

nach Fröbel, wobei viele zu Weihnachtsarbeiten für
Kinder geeignet, empfiehlt in reicher Auswahl

10109

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Pa Kern-Elfenbein-Billardbälle!

(Abdrehen und Färben),

Queene-Leder und Maschinen, Kreide, Leimplättchen
und **Regel** empfiehlt

12761

Moritz Schaefer, Kranzplatz 12.

Schreinerwerkzeug und Laubsägekasten

empfehl
14608

A. Willms,
neben dem königlichen Palais.



Destillerie der ABTEI zu FEGAMP (Frankreich)
ECHTER BENEDICTINER LIQUEUR
vortrefflich stärkendes Verdauungsmittel,
der beste aller Liqueure.

Man verlange auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit
der Unterschrift des General-Direktors.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Brevetée en France et à l'étranger.

Alegand aini

Die Destillerie der Abtei zu Fecamp fabrizirt ferner den **Alcool de Menthe** und das **Wasser der benedictiner**, vorzügliches, ansehnlich gesundheitsfördernde Mittel.
Der **echte benedictiner-Liqueur** ist bei den Nachfolgern zu haben, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung dieses Liqueurs zu führen.

In Wiesbaden: **Carl Acker;**

Aug. Engel, Taunusstrasse 4; **Anton Schirg**, Schillerplatz; **Martin Foreit**; **H. J. Viehoever**. 326

Nicht zu übersehen!

Durch Gelegenheitskauf einer großen Sendung von Mehl bin ich in Stand gesetzt, ein vorzügliches **Weißbrot 4 Pfd. zu 54 Pfg.**, **Schwarzbrot à 47 Pfg.**, sodann reines, schönes, geschmackvolles **Armenbrot** zu liefern. Ferner ist zu den bevorstehenden Feiertagen ein feines **Ruchen- und Confectmehl** (Kaiseranzug) das Pfund 26 Pfg., per Rumpf (9 Pfd.) 2 Mk. 24 Pfg. zu haben bei **Joh. Schwarz**, Römerberg 27. 14873

Goeben eingetroffen: 14820

Ausgezeichneten gebrannten Kaffee,
Berliner Mischung Mk. 1.40,
Pariser " " " " 1.50,

empfehlen **W. Müller**, Bleichstraße 8.

Mainzer Böttin

M. Weisbecker, vormals Wehnand, wohnt Faulbrunnenstraße 3, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 14964

Billig zu verkaufen ein **Kinderkanapee** und ein etwas gebrauchter **Cessel** Saalgasse 3. 14929

Kochfrau Arend wohnt **Bleichstraße 10**, 3. Etage. Dieselbe empfiehlt sich den geehrten Herrschaften auch als Köchin zur Aushilfe. 13804

Immobilien, Capitalien etc.

Das **Haus** kleine Schwalbacherstraße 9, für Schreiner u. sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Wächelsberg 28. 7635
Landhaus Parkstraße 22, 11 Zimmer und Zubehör, großer Garten, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. auf dem Bau Bureau Dranienstraße 23. 13192

Villa zu kaufen gesucht

à 10—15,000 Thaler — Gegend des Curparks. Offerten mit Preisangabe unter **C. H. 35** an die Expedition d. Bl. erbeten. 14990

Das **Haus** Parkstraße No. 11 ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Rechtsanwalt **Schenck** (Schillerplatz 4). 11643

Für Speculanten oder Bauunternehmer.

Terrain in schönen Lagen preiswürdig zu verkaufen. **C. H. Schmittus**, Adolphstraße 10. 15117

Villen auf gleich zu vermieten.

Villa, wegen Wegzug, mit Möbel oder ohne Möbel zu verkaufen. Näheres kostenfrei.

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 15116
Herrschafthaus, 3 Etagen, mit Balkon, Vor- und großem Hintergarten, 80,000 Mk., ferner sehr rentabel 70,000 Mk., 50,000 Mk., 40,000 Mk. und geringer. Näheres bei **J. Imand**, Weiststraße 2. Kostenfreie Auskunft. 125

Villa, zunächst Curhaus, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres kostenfrei.

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 15118
Das **Haus** Nerostraße 11 ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Frau **Martini**, Mauergasse 15. 15099

Eine gangbare **Weinwirtschaft, Restauration, Regeltbahn** und **Gartenwirtschaft** sofort zu vermieten; auch kann das Inventar käuflich übernommen werden. N. Exp. 14979
Ein sehr gangbares **Spezerei-Geschäft** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 14938

7500 Mark Mündelgelder sind auszuleihen. N. Exp. 14434

Kapitalien

jeder Höhe von **6000 Mark** ab zu $4\frac{1}{2}\%$ auf erste Hypothek ohne Verwaltungskosten. Darlehensuchende wollen ihre Anträge unter **B. 500** postlagernd Wiesbaden einsenden, worauf Näheres brieflich mitgeteilt wird. 14850

14,000 und **16,000 Mark** gegen doppelte Sicherheit und mehr auf erste Hypothek zu 5 pCt. und pünktl. Zinszahlung zu leihen gesucht durch **J. Imand**, Weiststraße 2. 125

10,000 Mark sind gleich auf 1. Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 14807

200,000 Mk. à $4\frac{1}{2}\%$ pCt., zehnjährig unkündbar, auch getheilt, auszuleihen. Näh. Expedition. 15114

2000 Mk. werden gegen sehr gute Versicherung als Nachhypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. Exp. 15102

8000 Mark auf gute 2. Hypothek per 1. April oder auch später zu leihen gesucht. Offerten unter **J. A. 105** an die Expedition d. Bl. erbeten. 15098

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Gesucht für eine kleine, ruhige Familie zum 1. April 1881 eine **Wohnung von 6—7 Zimmern, Parterre**, mit **Gartenbenutzung**. **Frankfurter-, Mainzer- und Bierstädterstraße** erhalten den Vorzug. Offerten mit Preisangabe unter **C. A. L.** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 15033

Zum 1. Januar eine Wohnung von 5 Zimmern von einer Familie von 3 Personen gesucht. Anmeldungen mit Preisangabe unter **W. K.** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 15030

Lagerraum von circa 150 Quadratmeter nebst Wohnung nahe der Bahn innerhalb kürzester Zeit auf dauernd zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe befördert die Expedition dieses Blattes unter **H. W. 19**. 14976

Eine **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung möglichst inmitten der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. N. 1806** an die Expedition erbeten. 14904

Angebote:

Emserstraße 77 1—2 möblirte Zimmer (Sonnenseite) mit Porzellanofen per 1. Januar zu vermieten. 15029

Frankenstraße 3, B., gut möbl., stilles Zimmer z. v. 10988
Karlstraße 6, Bel.-Etage, gut möbl. Zimmer zu verm. 8774

Geisbergstraße 26 sind 3 schön möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten. 12487
Moritzstraße 6, 2. St. Unts. sind 2—3 möblierte Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu verm. 6878
Rheinstraße 19 2 schön möbl. Zimmer, Südl., z. vm. 11620
Rheinstraße 33 sind 2 ineinandergehende möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 13812
Römerberg 23, Hinterhaus, 2. Stock ist ein vollständiges Logis sogleich oder zum 1. Januar zu vermieten. 14921

Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Turm (Südseite), ist eine herrschaftlich möblierte Etage anderweit zu vermieten; desgleichen ebenfalls ein Salon mit Cabinet. 8147

Villa Sonnenbergerstraße 34

geräumig, komfortabel möbliert zu verm. oder zu verkaufen. 5258
Tannusstraße 17, III. ein möbl. Z. m. sep. Eing. z. v. 14198
Walramstraße 29 Wohnung sof. für 120 Thlr. zu verm. 15052
Weilstraße No. 2 möbl. Zimmer zu verm. 12648
 Eine Wohnung nebst Werkstätte zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. 14595
 Zwei gut möblierte Parterrezimmer mit Pension auf den 1. Januar zu vermieten Friedrichstraße 30. 14576
 Ein Zimmer zu vermieten. Näh. Feldstraße 23, 1 St. 14918
 Ein Zimmer mit Alkoven, möbl., 1. Etage, im mittl. Stadttheile für 25 Mark per Monat zu vermieten. Näh. Exp. 14940
 Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten große Burgstraße 10, 3. Stock. 14828
 Feinst möblierte Zimmer, Bel-Etage, in der Adelsheidstraße, nahe den Bahnhöfen, zu vermieten. Näheres Expedition. 14198
 Ein geräumiges Zimmer ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten Webergasse 35. 11346
 Eine herrschaftliche Bel-Etage mit Gartenbenutzung in der Mainzerstraße, enthaltend 6 Zimmer und die Wirtschaftsräume, auf 1. April f. J. zu vermieten. Näh. Exp. 14610
 Zwei unmöblierte Zimmer vom 1. Januar bis 1. April zu vermieten Albrechtstraße 29. Näheres Schützenhofstraße 1, eine Stiege hoch. 14575

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Michaelsberg 18. 12932

Eine geräumige Werkstätte mit Magazin und Keller auf Januar zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 10. 14919
 Zwei Arbeiter finden Kost u. Logis Faulbrunnenstr. 8, 1 St. l. 14859

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 16. December.

Geboren: Am 9. Dec., dem Herrnschneidergesellen Georg Düssel e. L., R. Elisabeth. — Am 14. Dec., dem Bierbrauergesellen Rudolf Trauer e. S. — Am 11. Dec., dem Kellner Philipp Eschenauer e. S. — Am 12. Dec., dem Weinbändler Salomon Vogel e. L., R. Franziska. — Am 14. Dec., dem Fuhrknecht Jacob Rink e. S., R. Carl Philipp.
 Aufgeboren: Der Möbeltransporteur Jacob (genannt Georg Jacob) Jäger von Viebrich-Mosbach, wohnh. dahier, und Catharine Piroth von Königshofen, A. Idstein, wohnh. dahier.
 Gestorben: Am 15. Dec., der Calculator Franz Anton Schleidt von Flörsheim, A. Hochheim, alt 69 J. 5 M. 22 T.

Königliches Standesamt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1880. 16. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Min.)	329.64	329.81	330.07	329.84
Thermometer (Reaumur)	+6.2	+7.8	+6.2	+6.73
Luftspannung (Bar. Min.)	2.98	2.46	2.86	2.76
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86.1	62.2	82.7	77.00
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	W. lebhaft.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	thw. heiter. ft. bewölkt.	ft. bewölkt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. G ⁵ .	—	—	23.8	—

Nachts Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0 M. reducirt.

Religiose Anzeigen.

Evangelische Kirche.

IV. Advent.

Hauptkirche: Frühgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Casar.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Nachmittagsgottesdienst 2 1/4 Uhr: Herr Cons.-Rath Döhle.
 Bergkirche: Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
 Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Cons.-Rath Bayer.
 Die Casualhandlungen verrichtet nächste Woche Herr Pfarrer Casar.

Katholische Kirche, Friedrichstraße 22.

4. Advent-Sonntag.

Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6 1/4 und 11 1/4 Uhr; Messe mit Gesang und Predigt 7 1/4 Uhr; Kindergottesdienst 8 1/4 Uhr. Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
 Täglich sind heil. Messen 6 1/4, 7 1/4 und 9 1/4 Uhr.
 Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 Uhr sind Vortragsmessen.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
 Die Gottesdienstordnung für die Weihnachtsfeiertage wird noch publiziert werden.

Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Sonntag den 19. December Vormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. Pfarrer Munding, Schwalbacherstraße 10.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 23.

Sonntag den IV. Advent Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfarrer Hein.

Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde, Helenestraße 26.

Sonntag Vormittags 9 1/4 Uhr; Nachmittags 4 Uhr. Mittwoch Abends 8 1/4 Uhr. Prediger Scheve.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Nächste Erbauungsstunde am zweiten Weihnachtsfeiertage Vormittags 10 Uhr.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hauskapelle).

Samstag Vormittags 10 1/4 und Abends 6 Uhr, Sonntag Vormittags 10 1/4 Uhr.

S. Augustine's English Church.

Fourth Sunday in Advent. Matins, Sermon, Holy Communion at 11. Evensong and Litany at 3.30.

Tuesday. S. Thomas F. Morning Service at 11.

Wednesday. Evensong at 4.

Christmas Eve. Evensong at 5.

Christmas Day. Matins, Sermon, Holy Communion at 11.

The Church Library is open from 11.30 to 12 on Wednesday.

Angenommene Fremde.

(Wiesb. Bado-Blatt vom 17. December 1880.)

Adler:

Essenwein, Kfm., Stuttgart.
 Pingel, Fabrikbes., Berlin.
 Laub, Kfm., Würzburg.
 Mengelbier, Fabrikbes., Aachen.
 Dietz, Kfm., Giessen.

Flüchtern:

Warneck, Kfm., Mannheim.
 Lehmann, Kfm., Diez.
 Beckmann, Fabrikbes., Kirchheimbolanden.

Lambrecht, Bodenheim.
 Jung, Lorch.
 Maier, Kfm., Freiburg.
 Nett, Camp.

Wiesbaden-Wald:

Hohle, Kfm., Kaiserslautern.
 Schmidt, Speyer.
 Höfinghoff, Kfm., Mombach.
 Schmidt, Frl., Köln.

Grüne-Wald:

Kaufmann, Kfm., Lüttich.
 Zöllner, Kfm., Neuwied.

Kaiserbad:

le Questae, Fr. m. Tocht., London.
 Maxwell, England.

Wassener Hof:

Hirschprung, Copenhagen.

Alter Wassener Hof:

Knieriem, Kfm., Mannheim.
 Schübe, Kfm., Nastätten.
 Schönherr, Kfm., Lorch.
 Edlich, Kfm., Leipzig.

Hotel de Nord:

v. Flottwell, Referend., Merseburg.

Hotel:

Hoogeveen, Rent., Paris.

Hilsh, Rent., New-Zeeland.

Wassener-Hotel:

Cain, Kfm., Geldern.

Hotel Victoria:

Hartmann, Kfm., Mannheim.

Hotel Vogel:

Christ, Hanau.

v. Schenk, Amtmann, Königstein.

Die Privathäuser:

Elisabethenstrasse 10:

Heugh, Fr., England.

Dunlop, Fr., England.

Dunlop, Capitän m. Bed., England.

Tannusstr. 9: v. Kardoff, m. Fm.

u. Bed., Böhlendorf.

Verloofungen.

(Preussische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am 16. December beendigten Ziehung der 3. Classe 163. Königl. Preuss. Classenlotterie fielen: 1 Gewinn von 3000 M. auf No. 26182, 2 Gewinne von 1800 M. auf No. 7889 und 60499, 2 Gewinne von 900 M. auf No. 599 und 53380, 13 Gewinne von 300 M. auf No. 641 1656 16850 23145 31901 60488 68459 70261 76797 80126 83105 83481 und 88187.

Frankfurter Course vom 16. December 1880.

Gold.			Wechsel.	
Holl. Silbergeld	—	Am. —	Amsterdam	168.50 B. 168.10 G.
Dufaten	9	54—58	London	20.44 B. 40 G.
20 Frs. Stücke	16	11—15	Paris	80.75 B. 80.55 G.
Souverains	20	33—38	Wien	171.90 B. 171.50 G.
Imperialen	16	67—72	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2 o.
Dollars in Gold	4	18—21	Reichsbank-Disconto	4 1/2 o.

s Weihnachts-Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

III.

Erzählend-wissenschaftliche Werke. 1) a. „Ferdinand von Schill.“ b. „Sehnsücht.“ Zwei Erzählungen für die Jugend von Franz Kühn (Verlag von Carl Flemming, Glogau). Die beiden Helden sollten unserer Jugend nicht nur nach ihrem Namen, sondern auch in ihren Thaten näher bekannt sein; die angeführten Erzählungen schildern in äußerst frischer und lebendiger Weise Entwicklung und Wirken derselben, so daß alle edlen und erhabenen Gefühle dem jugendlichen Leser rege werden.

2) „Das Buch der Natur.“ Von H. Wagner. Der zweite Band enthält u. A. folgende Schilderungen: „Am Tschad-See“, „An der Termiten-Colonie“, „Auf dem Brocken“, „Unter den Palmen“, „An der Lagune“, „Am Himalaya“, „Im Sandmeer“ u. c. Darstellung lebendig, klar, anziehend. Mit 8 Illustrationen. (Preis Mk. 2.50.)

Jugendschriften. 1) „Kleines Sittenbüchlein“ von W. Hoffmann. Für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Kleine Erzählungen im Style und der Ausdehnung der bekannten Chr. v. Schmidtschen 100 Erzählungen, alle darauf angelegt, eine gute Lehre eindringlich an's Herz zu legen. Mit acht bunten Bildern. Hübsche Ausstattung. 4. Auflage. (Preis Mk. 1.25.)

2) „Neue moralische Erzählungen“ von Denselben. Zehn größere Erzählungen (150 pag.) von gleicher Tendenz. Acht bunte Bilder. 6. Auflage. Gleiche Ausstattung. (Preis Mk. 2.25.)

3) „110 moralische Erzählungen.“ Von Karoline Späth. 5. Auflage. Wie sub 1. Zwölf bunte Bilder (205 pag.). Feinere Ausstattung. (Preis 3 Mk.)

4) „Geschichtenbuch.“ Von Franz Strähle. Für mittleres Alter. Etwa 60 Erzählungen, Originale, meist musterhaften Inhalts; auch hier waltet die erzieherisch-sittliche Tendenz vor (202 pag.). Zwölf bunte Bilder. Feinere Ausstattung. (Preis 3 Mk.)

5) „Märchenbuch.“ (Verlag von Carl Flemming in Glogau.) Ueber die Wirkung des Märchens auf die jugendliche Phantasie und dessen pädagogisches Moment haben wir uns auf Anlaß des Hohmeier'schen Märchens „Sonnenscheinchen“ schon ausgesprochen. Wir könnten von dem „Märchenbuch“ viel erzählen, wollen uns jedoch dahin resumieren, daß wir es als die trefflichste derartige Edition bezeichnen; was auf diesem Gebiete nur Schönes und Anmuthvolles in der gewählten Erzählungsform vorliegt, ist in dem Buche aufgereiht. 35 Bogen mit 140 Holzschnitten und vier herrlichen Bildern in Farbendruck. (Preis je nach Ausstattung 9 bis 15 Mark.)

6) „Kleine Naturgeschichte für die Jugend.“ Von Franz Strähle. Für die reifere Jugend. 5. Auflage. Beginnt mit einer Belehrung über den menschlichen Körper; dann werden die acht Klassen des Thierreichs, die sechs Klassen des Pflanzen- und die vier Klassen des Mineralreichs behandelt und zwar auf wissenschaftlicher Grundlage in recht angenehmer, populärer Darstellung. Mit 12 Tafeln, nach der Natur gezeichneten fein colorirten Abbildungen, sowie 59 Text-Illustrationen. Die Tafeln bringen jedesmal die Haupt-Individuen einer Klasse und die Repräsentanten der Unterabtheilungen in übersichtlicher Zusammenstellung. Auch die schwarzen Textbilder (Einzelwesen) sind gut gezeichnet und charakteristisch im Ausdruck (231 pag.). Hübsche Ausstattung. (Preis Mk. 3.25.)

7) „Illustrierter Hauschatz für die Jugend.“ Von Max Bern. Bringt mit großer Sorgfalt ausgewählte Darstellungen aus den Gebieten: Fabeln, Märchen, Legenden, Naturleben, Beschauliches, Schule, Dichtungen, Räthsel — etwa 400 Nummern. Wir dürfen sagen, daß der Verfasser allenthalben das Beste gegriffen hat. Eine große Anzahl sehr feiner

schwarzer Textbilder schmückt das recht empfehlenswerthe Buch (304 pag., gr. 8°). Feine Ausstattung. (Preis 5 Mk.)

8) „Zill Eulenspiegel's lustige Streiche.“ Wiedererzählt von Dr. R. Sebalb. (Verlag von R. F. Albrecht, Leipzig.) Eulenspiegel bleibt ewig jung und anziehend für die Jugend, selbst Erwachsene. Zugelügt sind dem Buche auch die weniger bekannten Clauert'schen Schwänke. In der Darstellung ist Alles beseitigt, was irgendwie Anstoß erregen könnte. Mit vier Farbendruckbildern nach Aquarellen von D. Boite. (Preis 3 Mk.)

9) „Verwaist.“ Eine Lebensgeschichte, der weiblichen Jugend erzählt von F. Brunold. Für Mädchen schreiben, anregend und in sinniger, kaum merkbarer Weise das edlere Gefühl heranbildend, ist keine leichte Aufgabe; sie erfordert ein besonderes Geschick und diese Aufgabe ist hier glücklich gelöst. Alles entwickelt sich so recht aus dem Leben heraus und ist doch poesieumduftet. Das Buch ist mit einem hübschen Blumenbild in Farbendruck geziert. Der Einband (Silbergrund) ist von einer ganz eigenartigen Eleganz.

10) „Deutsche Märchen in Wort und Bild.“ (Verlag von Aug. Nicol, Wiesbaden.) a. Goldener. Nach L. Bechstein, in Versen neu erzählt von L. Kießner. b. Die Zauberprinzessin. Von L. Bechstein. c. Das tapfere Schneiderlein. Der Hauptreiz dieser Editionen liegt in den großen (gr. 4°), genial entworfenen, kräftig ausgeführten und lebendig colorirten Bildern, je 6 pro Heft. Nummer c ist ohne Text, dagegen mit noch 6 schwarzen Bildern zum Selbst-Coloriren nach Muster des farbigen versehen. Papier sehr stark, schön, coloristische Ausstattung üppig.

11) „Thierbilder.“ Erzählungen und Schilderungen aus dem Thierleben. Von P. Diehl. Lampe, Rothkehlchen, Laubfrosch, Grimbart, Eister, Eichhörnchen, Edelmarbler, Staar, Wiebchopf, Ameise erfahren lebensvolle Schilderungen, welche durch 8 dementsprechende, sehr feine Bilder von Klimsch illustriert sind.

12) „Naturbilder.“ Nach den 12 Monaten des Jahres geordnet. Von P. Diehl (Groß Quers-Quartformat). Mit 12 Bildern in Farbendruck nach Originalzeichnungen von Klimsch. Ein treffliches Werk für den häuslichen Anschauungsunterricht. Die textliche Ausführung ist diesen Zwecken sehr anpassend, da sie in einfachen Worten stets das Wesentliche gibt und das Charakteristische, Natur-, Thier- und Pflanzen-Individuen und menschliche Beschäftigung betreffend, hervorhebt. Die Bilder sind, wie es von dem bekannten Klimsch nicht anders zu erwarten ist, gut in Zeichnung und Colorit. Die Preise finden wir gegenüber der üppigen Ausstattung sehr mäßig: Märchen à 1 Mark, Thierbilder 2 Mark und Naturbilder 3 Mark.

13) „Unsere Kleinen.“ Von Therese Focking. Für kleinere Kinder. (Aus dem Otto Spamer'schen Verlag, Leipzig.) In 4 Abtheilungen Bilder aus dem Thier-, Pflanzen- und Menschenleben und 100 Kinderräthsel, sämmtlich in poetischer Form, im Inhalte lehrhaft und für das kindliche Gemüth recht ansprechend. Mit 30 guten Text-Abbildungen und 2 Buntbildern in correcter Zeichnung illustriert. Recht empfehlenswerth. (Preis Mk. 2.50.)

14) „Das Buch der schönsten Kinder- und Volksmärchen, Sagen und Schwänke.“ Von Ernst Lausch. Für mittleres Alter. Die Auswahl ist musterhaft, das Beste aus dem Besten; und so sollen Märchenbücher sein, gerade weil sie das verführerischste Lesematerial der Jugend bilden. Mit 60 Textbildern, 6 Tonbildern und 4 Buntbildern („Rothhäppchen“, „Schlaraffenland“, „Der gestiefelte Kater“, „Die Springwurzel“). (Preis Mk. 2.50.)

15) „Neue Volksbücher.“ a. „Dozsa“, der Bauernkönig. Von E. Demélen. b. „Leonhard Thummet“, der brave Bürger. Von Ph. Körber. c. „Auf Um- und Irrwegen.“ Von J. Rant. d. „Das Geisterschiff“, oder die Sage vom fliegenden Holländer. Von Fr. Otto. Für die reifere Jugend. Eine jede dieser vier Erzählungen ist kernig, reich im Inhalte, anziehend in der Darstellung; auch liegt einer jeden eine sittliche Idee zu Grunde, wie in „Dozsa“ und dem „Geisterschiff“ die unberechenbaren Folgen des durch äußeren Erfolg hervorgerufenen Uebermuthes und der Veressenheit bei ursprünglich gutem Untergrunde, in „L. Thummet“ diejenige, daß ein Jeder seines Glückes Schmied ist. „Um- und Irrwege“ sind kleinere, mehr märchenhafte Erzählungen. Mit Titelbildern, Kopfsteinen u. s. w. (Preis a., c., d. à Mk. 1.25, b. Mk. 1.50.)

Poesie. „Heine'se.“ Ein Rhein- und Frühlingsmärchen von Ferd. Maurer (Verlag von Feller & Gels, Wiesbaden). Allen Freunden des deutschen Stromes ist diese anmuthige Dichtung warm zu empfehlen.

Große Weihnachts-Ausstellung

in
Blüsch-Tischen,
Blüsch-Sesseln,
Blüsch-Stühlen,
Blüsch-Schemeln,
Blüsch-Ofenschirmen,

Blüsch-Decken,
Blüsch-Körben,
Blüsch-Arbeitstischen,
Blüsch-Midicnles,
Blüsch-Blocke zc.

bei

13643

E. L. Specht & Co.

40 Wilhelmstraße 40.

Billige Festgeschenke!

Die Buch- & Antiquariats-Handlung

von

alte Colonnade
No. 18,

Jacob Levi,

alte Colonnade
No. 18,

empfiehlt eine große Auswahl Bilderbücher und Jugendschriften, ferner deutsche und französische Classiker, Prachtwerke, Anthologien und sonstige zu Geschenken geeignete Werke in neuen, tadellosen Exemplaren zu außergewöhnlich billigen Preisen.

14877

Weihnachts-Ausverkauf

von

gestickten Unterröcken, Damen-Hemden und -Hosen, Frisir-Mäntel, Nachtjaden, Nachthemden, Kinderwäsche, Kinderkleider, Tragkleider, Stebbetten zc. zc.

mit 20 % Rabatt

bei

14539

F. Altstaetter Sohn,

14 Webergasse 14.

Frauenarbeits-Schule

Schützenhofstrasse 3.

Zum Besuche der am Montag den 20. December und Dienstag den 21. December je von 10—4 Uhr stattfindenden

Ausstellung

von Arbeiten aus sämtlichen Fächern laden ergebenst ein

Die Vorsteherinnen:

Julie Vietor. Luise Mayer.

15064

Georg Bücher, Wilhelmstrasse,

empfiehlt aus seinem reichhaltigen Weinslager die nachfolgenden Weine aus dem Königl. Domänenkeller:

14501

1874r Neroberger . . . à Mk. 2.50 | per Flasche

1875r Altmannshäuser . . à „ 3.— | incl. Glas.

Gartenhänschen für Christbäume zu 30 und 34 Pf. per Stück, Kinderschlitten mit Rücklehnen zu 2 Mark, sowie Puppenwiegen Schachtstraße 3.

14685

Zu bevorstehenden Festtagen

empfehle:

St. Confectmehl . . . per Pfd. 30, bei 10 Pfd. 28 Pf.,	St. Bondre-Raffinade p. Pfd. 0,56, bei 10 Pfd. 0,52 Mt.,
Kaisermehl . . . " " 28, " 10 " 26 "	la neue pugl. Mandeln " " 1,20, " 10 " 1,15 "
Vorschuß . . . " " 25, " 10 " 23 "	la neue Elemé (stielfr.) " " " " " " "
Kartoffelmehl . . . " " 34, " 10 " 30 "	Rosinen " " 0,60, " 10 " 0,55 "
Stärkmehl per 1/2 Pfd. Pack 23, " 10 Pack 21 "	la neue Corinthen " " 0,54, " 10 " 0,50 "
Maizena . . . per Pfd. 60, " 10 Pfd. 56 "	liv. Citronat " " 1,40 " 10 " 1,30 "
St. gem. Raffinade . . . " " 46, " 10 " 44 "	Orangeat " " 1,40 " 10 " 1,30 "
" staubfr. " " 48, " 10 " 46 "	

sowie sämtliche Colonialwaaren bei feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

14707

J. C. Keiper, Kirchgasse 44.8 Bleichstraße 8,
Eckladen,**W. Müller,**8 Bleichstraße 8,
Eckladen,

empfehlte für bevorstehende Festtage:

Messina-Orangen , vollsaftig . . . per Stück 12 Pfg.	Feinsten Kölner Würfel per Pfund — Mt. 46 Pfg.
Citronen . . . " " 10 "	Est. stbfr. Griesraffinade " " — " 46 "
Neue Haselnüsse . . . per Pfund 36 "	Est. ungar. Kaisermehl 9 " 2 " 84 "
Aecht ital. Maronen . . . " " 25 "	Kaiser-Vorschuss . . . 9 " 2 " 35 "
Catharinen-Pflaumen . . . " " 90 "	Feinsten Vorschuss . . . 9 " 2 " — "
Türk. Pflaumen . . . " " 30 "	Stearinkerzen per Pack 54, 56, 60, 70, 75, 80 und 90 Pfg.
Bamberger Pflaumen . . . " " 25 "	Tischweine per Flasche 80 und 90 Pfg., sowie 1 Mt., 1.20 bis 4 Mt.
Feinste Apfelschnitzen . . . " " 48 "	Rothweine per Flasche Mt. 1, 1.20, 1.40, 1.60, Mt. 2 bis Mt. 5.
Neue Mandeln . . . " " 1.40 "	Est. raff. Petroleum per Liter 25 Pfg.
Neue Rosinen, groß . . . " " 60 "	
Neue Corinthen . . . " " 50 "	
Feinsten Pariser Würfel . . . " " 48 "	

14821



Frische
Waldhasen

à Mt. 3.50,

frische Hirschziemer,

" Hirschbraten,

" Rehziemer,

" Rehbraten,

gemästete Gänse,

" Enten,

" Bouldarden

zu den billigsten Preisen bei

Ign. Dichmann,
5 Goldgasse 5.

14521

I. Qualität Kalbfleisch per Pfd. 40 Pfg., **Hammelfleisch** per Pfd. 40 Pfg., jeden Morgen **warme Würstchen** à 15 Pfg. fortwährend zu haben bei

14609

Meßger Marx, Neugasse 17.

I. Qualität Rindfleisch per Pfd. 46 Pf.

empfehlte

A. Dingeldey, Castellstraße 1. 14941

Rindfleisch 1. Qualität per Pfd. 40 Pf.,

Kalbfleisch

bei

" " " 40 "
B. Bär, Faulbrunnstraße 6. 14016

Culmbacher Bod-Bier

die ganze Flasche 40 Pfg.

" halbe " 20 "

empfehlte

C. Baeppler,

15046

Adelheidstraße 18, Ecke der Adolphsallee.

Philipp Minor,

Marktstraße 12,

15009

empfehlte seine

Ausstellung von Weihnachtsconfect,

sowie die verschiedensten Sorten

reinen Honigkuchen.

Feinstes Blütenmehl à Pfund . . . 26 Pf.

per Kumpf (9 Pfund) . . . 2 Mt. 25 "

Vorschuss à Pfund . . . 24 "

per Kumpf (9 Pfund) . . . 2 Mt. 10 "

Honigkuchen,

Braunschweiger und Holländer, Aachener Printen, Nürnberger Lebkuchen in großer Auswahl und billig zu haben
Schillerplatz 3, Thoreinfahrt, Hinterhaus. 14849

Eine guterhaltene **Schmetterling-Sammlung** (circa 160 verschiedene Exemplare und Dubletten) in 5 Glaskästen ist billig zu verkaufen Adelheidstraße 44, 2 Tr. 14981

R. L. Hof-Zahnarzt Dr. Popp's**Anatherin-Zahn- und Mundwasser**

verhindert dieselben stetig, beseitigt

Zahnstein, macht blendend weiße

Zähne, befestigt schwammiges

Zahnfleisch, lockere Zähne, ver-

hindert Fäulnis des Blutes

und Zahnfleisches u. behebt

sofort übelriechenden

Athem.

In Flaschen zu

1, 2 und 3

Mark.

Popp's
Zahnpulver
und Zahnpastabewährte Zahnreini-
gungsmittel. — Pulver
1 Mk., Pasta in Dosen 2 Mk.**Aromatische Zahnpasta**
macht blendend weiße Zähne. 60 Pf.**Zahn-Plombe** zum Selbst-Aus-
füllen hohler Zähne, per Stuck 4 Mk. 50 Pf.**Med. Kräuterseife** zur Verschönerung
des Teints und gegen alle Hautunreinigkeiten.
60 Pf. — Zu haben in Wiesbaden bei
Dr. Lade, Hof-Apotheker, C. Schellenberg, Amts-
Apotheker, und W. Vietor; in Frankfurt a. M. bei
Dr. Ph. Fresenius, Apotheker, und J. B. Lindt's Nach-
folger; in Friedberg bei C. Pörtz, Hof-Apotheker.In Flaschen zu
1, 2 und 3
Mark.Zu haben in Wiesbaden bei
Dr. Lade, Hof-Apotheker, C. Schellenberg, Amts-
Apotheker, und W. Vietor; in Frankfurt a. M. bei
Dr. Ph. Fresenius, Apotheker, und J. B. Lindt's Nach-
folger; in Friedberg bei C. Pörtz, Hof-Apotheker.Zu haben in Wiesbaden bei
Dr. Lade, Hof-Apotheker, C. Schellenberg, Amts-
Apotheker, und W. Vietor; in Frankfurt a. M. bei
Dr. Ph. Fresenius, Apotheker, und J. B. Lindt's Nach-
folger; in Friedberg bei C. Pörtz, Hof-Apotheker.Zu haben in Wiesbaden bei
Dr. Lade, Hof-Apotheker, C. Schellenberg, Amts-
Apotheker, und W. Vietor; in Frankfurt a. M. bei
Dr. Ph. Fresenius, Apotheker, und J. B. Lindt's Nach-
folger; in Friedberg bei C. Pörtz, Hof-Apotheker.**Restitutions-Schwärze,**das vortrefflichste Mittel, um abgetragene, dunkle
(graue, braune, blaue), hauptsächlich schwarze Kleider,
auch Möbelstoffe, seien sie aus Wolle, Baumwolle
oder Sammt, besonders noch die dunkeln Militär-
kleider, schwarze Filzhüte u. u., durch einfaches
Bürsten mit dieser Flüssigkeit, ohne sie zu zertrennen,
wieder aufzufärben, daß sie wie neu erscheinen, ist in
Flaschen zu 50 Pfennig und 1 Mark zu beziehen vom
Fabrikanten **O. Sautermeister**, zur Oberrn Apotheke,
Rottweil a. N., sowie aus der Niederlage für Wies-
baden bei **J. H. Lewandowski**, Droguenhandlung,
Neugasse 16, und in Mainz bei **H. Feudner**. 6877**6 Friedrichstraße 6**

aus freier Hand zu verkaufen:

Eine feine, schwarze Salongarnitur mit rothbraunem
Blischbezug, dazu passendem Tisch, Verticow und 2 Spiegel,
Schreibtisch; französische Betten mit hohen Häupten, Kissen-
matrassen, Plumeaux und Kissen, Spiegel, Bücher-, Kleider-
und Weißzeugschränke, Verticows, Spiegel in allen Größen,
Schreibtische, Cylinder-Bureau, Waschkommoden und Nach-
tische, Ausziehtische, Buffets, Stühle, Secretäre, spanische
Wände, rothe und weiße Bettdecken u. u.

334

Ferd. Müller.**Passende Weihnachts-Geschenke:** 14450**Saar-Uhrketten, Ringe und Bouquets** billig. Zöpfe
werden schon von 70 Pfg. an angefertigt.**M. Gosenheimer**, geb. **Roskop**, H. Kirchgasse 3.**Zöpfe**, sowie alle Saararbeiten werden
billigst angefertigt, auch genau nach
Muster gefärbt; empfehle auch eine große Auswahl fertiger
Zöpfe zu billigen Preisen.

10724

B. Spiesberger, Goldgasse 2.**Trockene Eichendiele** in verschiedenen Dimensionen sind
jetzt in meinem Geschäftslokale Marktstraße 1 sehr preiswürdig
zu haben.**Ant. Dochnahl**. 5998**Justin Zintgraff,****3 Bahnhofstraße 3,**empfehlen die so sehr beliebten Treppenleitern von 4 bis
14 Stufen, ferner Klappleitern, Leinwand-Mangeln,
Küchen-Waagen, Fleisch-Schneidmaschinen, eiserne
Flaschenschränke, extra stark, Flaschengestelle, sowie
Flaschenkörbe, Kuhabstreichgitter, Copirpressen,
Decimal-Waagen, Winden mit Holzschacht. 14448

Preise äusserst billigst.

3 Bahnhofstraße 3.Alleinverkauf des neuesten
Schlittschuhs**„Austria“**,

sowie alle übrigen Sorten

Schlittschuhen u. Schlitten

bei

Bimler & Jung,

Langgasse 9. 14660

Buchenes Scheit- & kiefernes Anzündholz

billigt bei

Fr. Meinecke,

8036

Dampfzägewerk & Brennholz-Handlung,
23 Dohheimerstraße 23.**Ruhrkohlen**in bester, frückreicher Qualität, Ia gew. Ruhrkohlen,
Stückkohlen, buchene Holzkohlen, kiefernes und
buchenes Holz, sowie Lohkuchen empfiehlt

7564

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**Ruhrkohlen.**1. Qualität Ofen-, Ruhr- und Stückkohlen, buchenes
und fichtenes Scheitholz und Anzündholz, sowie Loh-
kuchen empfiehlt

14798

St. Baumann,
Adolphsallee vor der Göttestraße.**I^a Kohlen I^a,**sowie buchenes und kiefernes Holz im Großen wie im
Kleinen empfiehlt

6596

Jacob Weigle,

Friedrichstraße 28.

Kohlen.Ia melirte, vorzüglicher Ofen- und Herdbrand, gewaschene
Ruhrkohlen, sowie Stückkohlen empfiehlt billigt

12567

Heinrich Cürten, Michelsberg 20.Eine complete Schlafzimmer-Einrichtung, sowie
1 Sopha mit 2 Sesseln (Pompadour), 1 Schlaf-
divan (Kopftheile zum Umlegen), 2 einzelne Sopha's,
1 Sessel, 1 schwarzer Bücherschrank und verschiedene
Kastenmöbel billig zu verkaufen bei

14767

Moritz Herz,

Faulbrunnstraße 7.

An- und Verkaufvon getragenen Kleidern, Möbel u. dgl. zu bekannt realen
Preisen von **A. Görlach**, Mehrgasse 27. 14425**Schulranzen**, besetzt 29 Walramstraße 29. 15051**Puppenstube** mit Küche zu verkaufen Adlerstr. 23. 14965

Praktische Geschenke:

Damast-Fransen-Gedecke mit farbig. Bordüren,
Damast-Tafeltücher und **Servietten**,
Damast-Decorations-Handtücher,
Damast-Thee-Gedecke, weiss, bunt und farbig,
Kommode-Decken, grau und roth etc. etc.
 in grosser Auswahl. 14684

Adolf Stein,

kleine Burgstrasse 6,
Ausstattungs-Geschäft. — Wäsche-Fabrik.

Zum Einrahmen von Photographien

empfehle in grösster Auswahl zu billigen Preisen:
Schwarz-polirte, antique und Metallrahmen in jeder
Grösse; Cabinet- und Visitrahmen für 1 und 2
Bilder in Holz, Bronze, Messing, Nickel etc.

Sammlrahmen fertige in jedem beliebigen Format.

Ferner empfehle als sehr preiswürdig eine Parthie **zurück-**
gekehrte geschnittene Rahmen für 1, 2 und
 mehrere Bilder.

14108

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Auf viele Nachfragen diene den geehrten
 Kunden der **Frl. Geschwister Wagner**
 zur Nachricht, daß der Zeichner für dieselben **Feldstrasse 27**
 wohnt. Auch werden die **Frl. Geschwister Lippert,**
Tannstrasse No. 23, Aufträge für denselben entgegen
 nehmen. 14857

Haus Dellforst.

Von Louise Esche.

(1. Fortsetzung.)

Ein junges Mädchen im runden Schäferhut erschien oben auf der Treppe, und als sie die Ankommenen gewahrte, war sie in wenigen Sätzen unten. „Da ist er ja schon!“ rief sie in halb bedauerndem Tone, „ist Helene wieder allein Dir entgegen gewesen? Warte Helene! Guten Tag Cornelius!“ — Der so Begrüßte streckte dem Mädchen freundlich die freie Hand entgegen. — „Nach es weit, Beatrice — sagte er munter — mache es weit! Sobald Du einen Bräutigam hast, gehst Du ihm auch allein entgegen!“ Und als das Mädchen nun wegwerfend die kleine Unterlippe vorschob, da neckte er weiter: „Hab' nur Geduld, Kleine, ich bringe Dir nächstens Einen mit, sag' mir, wie er sein muß.“ Sie war ihm schon lachend wieder entschlüpft. Neben dem, gerade jetzt in den Hof einlenkenden Wagen kam der Baron von Dellforst, der Vater der jungen Mädchen, eilig herangeschritten. — Beatrice flog ihm entgegen und kam an seiner Hand zu den Beiden wieder zurück. „So muß er sein, rief sie fröhlich — ganz so, Herr Schwager und darf kein Titelschen dran fehlen!“ Alle lachten, aber an der Begrüßung zwischen den beiden Herren wurde es ganz deutlich, daß durch den, freilich bürgerlichen Bräutigam, kein fremdes Element in den kleinen, glücklichen Familientreis, den das stille Waldhaus umschloß, hineingekommen war. — Der Baron von Dellforst war einer jener Landbesitzer, die in der damaligen Zeit, unter ihren Standesgenossen eine Ausnahmestellung einnahmen. Ernst und besonnen bewegte er sich, unbeirrt durch das Treiben des Adels ringsum, in den Grenzen einer bestimmten, regelmäßigen Thätigkeit. Er war nach dem Maassstabe jener Zeit — einer der tüchtigsten Landwirthe in diesem Theile Westfalens, und obgleich die Bewirthschaftung des ausgedehnten Grundcomplexes von einem, dem Edelgute einverleibten Bauernhofe aus, durch einen tüchtigen Verwalter betrieben wurde, so hielt doch der Gutsherr selbst die Leitung in eigener, fester Hand. Seine Häuslichkeit aber, das

innige Familienleben mit seinen beiden Kindern — seine Gattin war in den ersten Jahren ihrer Ehe gestorben — gestaltete sich in der friedlichen Abgeschlossenheit von Haus Dellforst um so gemüthlicher; freilich zu idyllisch — wie es auch der Styl jener Zeit mit sich brachte — als daß ein Frauen-Character daran hätte reifen können.

Daran erkannte man aber derzeit nicht etwa einen Mangel in der Frauen-Erziehung, es wurde vielmehr als das rühmensewertheste Resultat angesehen, wenn die Frau sich eine spielende Kindlichkeit als die heitere Seite ihres Wesens bewahrt hatte, während die ernstere sich in elegischen, sentimentalen Stimmungen offenbaren mußte. Aber diese letztere Seite war bei den Töchtern auf Haus Dellforst noch wenig zur Geltung, eigentlich noch gar nicht zum Durchbruche gekommen. — In eine andere Bahn wurde das fast patriarchalische Familienleben dort doch hineingelenkt, als der beste Freund des Hauses, der reiche Handelsherr Cornelius Seltinghoff, plötzlich als Freier austrat und von dem erstaunten Gutsherrn, der sich dessen nicht von dem gereiften Manne versehen hatte, sein ältestes Kind, die zweiundzwanzigjährige Helene, zur Hausfrau begehrte. Es bedurfte indeß nur der bald genug gewonnenen Ueberzeugung, daß sein Kind bereits mit ganzer tiefer Herzensneigung an dem Hausfreunde hing, um diesem Bündnisse gern seine Zustimmung zu geben. Seltinghoff aber war ein viel zu resoluter Character und eine zu entschiedene practische Natur, als daß er bei aller treuesten Liebe zu seiner Braut, ihr Raum zu Sentimentalitäten hätte geben können, vielmehr rief sein eigenes schlichtes Wesen eine frische Natürlichkeit in ihr hervor, die an anderer Begegnung leicht verloren gehen, oder wohl kaum zur Entfaltung hätte kommen können. — Und so erwuchs der Häuslichkeit, wenn auch eine Veränderung, wie gesagt, so doch wenigstens vorläufig keine Störung — sofern dieser Bezeichnung der Begriff des Unbehaglichen beigegeben ist — aus dem neuen Verhältnisse; vielmehr war den Bewohnern von Dellforst noch kein Sommer so angenehm vergangen, als der heutige, der an jedem Spätnachmittage den sonst so gewissenhaft fleißigen Chef des alten Hauses Seltinghoff aus der fast zwei Stunden entfernten Bezirks-Hauptstadt herüberbrachte.

Als aber der Winter kam und schon hin und wieder Gelüste zeigte, die nach alten bösen Erfahrungen auf ein gründliches Einschneien der Waldbewohner hinauslaufen konnten, da gab es freilich bedenkliche Mienen genug bei dem Baron, und sogar Thränen bei der jungen Beatrice, denn der glückliche Bräutigam machte jetzt allen Ernstes Anstalten, seine schöne Waldblume in den Boden des Stadtlebens zu versetzen, bevor der Winter sein schreckliches Vorhaben zur Ausführung bringen konnte. Die Braut selbst stand bald entschieden und tapfer auf der Seite ihres Erwählten und — das Ende der Debatten war der Anfang des jungen Ehelebens: am Weihnachtsabend, als die alten Tannen draußen ihre Zweige unter einer ziemlichen Schneelast tief herabsenkten, da stand drinnen unter der schönsten lichtstrahlenden Weihnachtsanne der Trautlich des glücklichen Paares.

Als das erste Weh des Scheidens überwunden war, da hatte auch Beatrice bald gefunden, daß auch ihr Leben mit der veränderten Lebensstellung der Schwester gleichzeitig eine Wendung erhalten hatte. Sie war jetzt oft wochenlang in dem schönen Patrizierhause, darin die Schwester als übergelückliche Hausfrau waltete. Und hatte das junge Mädchen auch seither das Leben im Waldhause nie einsörmig gefunden, der Ton, der durch den neuen städtischen Verkehr hineingetragen wurde, schien doch ihrem innersten Wesen sympathisch zu sein. Freilich stand auch den Damen jener Kreise, die sich dem schönen jungen Freisräulein von Dellforst so bereitwillig geöffnet hatten, selten eine andere, als ländelnde Geistesbeschäftigung zu Gebote. Musik, Malen, Französisch, sentimentale Verse machen — das genügte vollkommen, um als eine Gebildete ihres Geschlechtes zu glänzen. Auf die ernsteren, würdigeren Bahnen des Wissens die jungen Seelen hinzuleiten, logisches Denken in ihnen zu wecken und sie zu gewöhnen, jene anmuthigen Talente nur daneben als heiteren Schmuck des häuslichen Lebens zu pflegen, das hätte man als eine Beeinträchtigung des weiblichen Berufes angesehen. (Fortsetzung folgt.)